

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

488 (19.10.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahreslandbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Hiel und Sammlertrage etc.
nachst Karlsruher u. Markt
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Wegung in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.10.
Auswärts: bei Abholung
an Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täglich
2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Beitzelle 25 Pfg.,
die Klezanzelle 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
S. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Hübnerpacher,
sämlich in Karlsruhe.
Auflage:
34000 Expl.
gedruckt auf 2 Füllungs-
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonneten.

Nr. 488.

Karlsruhe, Samstag den 19. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 69 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“
der „Badischen Presse“
wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammen-
stellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen
Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagaussgabe Nr. 487
umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 488 um-
faßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 82; zu-
sammen
32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Die Gesandten Molen Sabits in Berlin. (Illustr.) — Das Gold-
land Ophir. — Das bayerische Kammerpräsidium. (Illustr.) —
Ein deutsches Klubhaus in Tientsin. (Mit Ansicht.) — Küferhütte
und Felsenkeller bei Frauenalb. — Die Räufelkiste. (Illustr.) —
Frauenbildung-Frauenstudium. — Das englische Militärflugzeug
über London. (Illustr.) — „Kardinal Steinhuber“. (Mit Bild.)
— „Käufelkiste“.

Börsen-Wochenbericht.

(Eigen-Bericht der „Badischen Presse“.)

In Karlsruhe, 18. Okt. Der dieswöchentliche Börsenverkehr fand bei
Beginn der Woche unter dem bestimmenden Einflusse einer ganzen
Reihe ungünstiger Faktoren, wie die Mattigkeit der New Yorker Börse,
der Zusammenbruch der holländischen Spekulation in amerikanischen
Eisenbahn-Scharen, die Besorgnisse hinsichtlich des Bestehens des Kaiser-
von Oesterreich und die Ungeheuerheit über die Gestaltung der Geldver-
hältnisse. Doch äußerte sich die Richtung zunächst mehr in einer Zu-
rückhaltung des Publikums und Einschränkung des Geschäfts, als in der
Rückbewegung.

Am Donnerstag jedoch, als New York wiederum große Kursstürze
und Aufschwüngen zeigte, ein bedeutendes Aufleben meldete, als auch
das Halliment einer Hamburger Firma bekannt wurde, verkaufte die
Börse gründlich und die verschiedensten Gebiete spekulativen Charakters,
Bankaktien sowohl wie Industrierte, erlitten mehr oder minder be-
trächtlichen Kursrückgängen. — Dagegen können wir mit Befriedigung kon-
statieren, daß in der Berichtswache die Kurse der deutschen Staatspapiere
sich stabil hielten und daß auch das mancherorts gefürchtete Freiwerden
der Eisenzeit mit Sprechlichkeit gezeichneten Apogon. Preussischen und
Reichs-Schatzanweisungen, welches bekanntlich am 15. ds. Mts. zu er-
folgen hatte, keinen merklichen Einfluß auf deren Kursgestaltung auszu-
üben vermochte.

In Anlagewerten überhaupt war der Verkehr ein ruhiger; auslän-
dische Renten weisen belangreiche Preisänderungen nicht auf. Für
4 Proz. Deutsche Städte-Obligations und für Pfandbriefe lag der
Markt unmerklich recht fest.

Für die Zukunft der Kohlen-Aktien herrscht vielfach günstige
Meinung, da der Bedarf an Kohlen anhaltend und stark gewachsen ist;
außerdem hat das Kohlen-Syndikat beschlossen, die jetzigen hohen Preise bis
zum 1. April 1909 beizubehalten. Trotz zu statten kommt dabei dem
Syndikat, daß der Vertrag mit der Verwaltung der Preussischen Staats-
bahnen betreffend Lieferung des Kohlenbedarfs für drei Jahre dieser
Zege zum Abschluß gelangt ist.

Bermischtes.

— Götting, 19. Okt. (Tel.) Gestern abend zwischen 9 und
10 Uhr wurde auf dem Bahnhofe der Postkreditär Höfer beim
Ueberschreiten der Gasse von einer Maschine erfasst und zur
Seite geschleudert. Höfer erlitt einen Schädelbruch, an dessen
Folgen er heute früh starb.

— Stettin, 19. Okt. (Tel.) Wie die „Stettiner Abendpost“ mel-
det, fuhr heute morgen kurz nach 8 Uhr ein von hier abgegangener
Güterzug auf einem im Bahnhofe Tantow rangierenden Güterzug, wo-
durch die Maschine und mehrere Wagen des einfahrenden Zuges ent-
gleisten. Der Fahrer des Güterzuges wurde schwer verletzt. Die
Ursache des Unfalles ist auf Ueberrfahren des Einfahrts-Signals, das
infolge Nebels nicht gestrichelt wurde, zurückzuführen.

— C. Hamburg, 19. Okt. (Privat.) Hier eingegangenen Kabel-
depeschen aus Sydney zufolge wurde die Provinz Queensland am 18. ds.
von einem schweren Erdbeben heimgesucht. Die Stadt Winton ist teil-
weise zerstört.

— München, 19. Okt. In einem Schuhwarengeschäft an der Kau-
fingerstraße, so erzählt die „Münch. Post“, waren vorige Woche die
Preise für die Ringlampen in den Blumenläden ausgestellt, ein gol-
dener Gürtel und Geldrollen mit der Aufschrift 4000 M. Am Sams-
tag früh 4 Uhr fand sich nun einer, dem besonders die Geldrollen in
die Augen stachen, vor dem Laden ein. Er band einen Stein in
sein Sack und — bum! — die Glascheibe war zertrümmert, ein kühner
Griff und der Dieb sprang mit den Geldrollen davon. Ein Kon-
trollleur der Straßenreinigungsgesellschaft, der zufällig in der Nähe
seine Leute beaufsichtigte, hörte den Anall der Glascheibe, er schwang
sich auf sein Rad, ohne sich die Zeit zu nehmen, die Laterne anzu-
zünden und eilte dem Diebe nach. Am Färbergaben hielt ihn aber
ein Schuhmann auf. „Sie haben kein Recht!“ Der Kontrollleur ver-
sicherte, daß er einen Dieb fangen wolle, allein der Schuhmann fiel
auf diesen „Schertz“ nicht herein und machte sich in aller Seelenruhe
an die Befreiung der Personalken. Unmählich ging aber auch dem
Organ der öffentlichen Sicherheit ein Seitenheber auf und er ließ
schließlich den Kontrollleur ohne Licht weiter fahren. Der Dieb war
zwischen verschwunden; er hätte jetzt seine 4000 M., wenn in den
Geldrollen wirklich Bargeld gewesen wäre. Zum Glück hatte aber der
Besitzer des Schuhwarengeschäfts mit unserer Polizei gerechnet und

Die Eisen-Industrie ist zurzeit noch sehr gut beschäftigt; indes sind
schon Anzeichen verminderter Nachfrage nach deren Erzeugnissen wahr-
zunehmen.

Ein gutes Geschäftsjahr hat die Karlsruher Maschinenbau-Gesell-
schaft hinter sich; deren am 17. ds. Mts. stattgehabte Generalversam-
lung hat die Dividende auf 14 Proz. gegen 10 Proz. im vorigen Jahr
festgesetzt.

Ebenfalls erfolgreich hat die Badische Gesellschaft für Zuderfabri-
kation in Baghüsel gearbeitet, deren Verwaltung eine Dividende von
9 1/2 Proz. (im Vorjahr 7 Proz.) in Vorschlag bringt.

Auch für ein anderes badisches Unternehmen, die Portland-Zement-
werke Heidelberg und Mannheim, dürften, soweit bis jetzt ersichtlich, die
diesjährigen Ergebnisse recht befriedigend ausfallen. Wie verlautete,
würde ein höheres Erträgnis als die vorjährigen 12 Proz. zu erwarten.
Eine für heute befürchtete Erhöhung des Reichsbank-Diskont-Satzes
ist nicht eingetreten.

Badische Chronik.

— Karlsruhe, 19. Okt. Der Vorsitzende der sozialdemokratischen
Stadtverordnetenfraktion in Konstanz, „Genosse“ Krohn, schreibt, daß
ihm bis jetzt offiziell nichts bekannt geworden ist, daß irgend ein Prae-
sidentsmitglied sich bei den Ueberrückungsfeierlichkeiten beteiligt hat. So-
lange der „Beobachter“ keinen Namen nennt, erkläre deshalb die
Fraktion seine — Beobachtung als aus der Luft gegriffen.

— Heidelberg, 19. Okt. Eine prompte Sühne ist der Heldentat des
Amerikaners Steffens, der bekanntlich zwei Gelegenheitsarbeiter zu der
schlechten Prozedur des Pferdewerks veranlaßt hat, auf dem Fuße
gefolgt. Der noble Herr, der lt. Hdb. Tabl. über ein Vermögen von
20 Millionen Mark verfügen soll, bekam vom Bezirksamt wegen Er-
regung öffentlichen Aergernisses eine fünfjährige Haftstrafe auditiert
und erhielt außerdem den dauernden Ausweis aus Baden. Er wurde
zum Abjagen seiner Strafe sofort abgeführt.

— Mauer (N. Heidelberg), 19. Okt. Gestern abend ent-
gleiten beim Manöverieren infolge falscher Weichenstellung
einige Wagen des von Jagfeld kommenden Güterzuges, wobei
ein Wagen vollständig zertrümmert wurde. Dem alsbald herbei-
gerufenen Hilfspersonal von hier und Heidelberg gelang es nach
mehrfachmühtiger, schwerer Arbeit, die umgefallenen Wagen beiseite
zu schaffen. Der Materialschaden ist bedeutend.

— Weiskirchen (N. Sinheim), 18. Okt. Anfang dieser
Woche hatte der 33 Jahre alte Tagelöhner Karl Kollmar, Vater
von drei Kindern, das Unglück, beim Kartoffelhacken aus ge-
ringere Höhe auf eine Deismalmage zu fallen. Er zog sich da-
durch eine lebensgefährliche Kopf- und Gehirnerkrankung zu.

— Bruchsal, 19. Okt. Eine originelle Gefährdung lenkte gestern
mittag die Aufmerksamkeit der Reisenden und Besucher des Bahnhofes
auf sich. Es war ein eben erst aus der Stätte unfreiwilligen stillen
Rückens entlassener Mann in mittleren Jahren. Ob ihm auf dem
Wege bedingter Vergnügung oder der Amnestie ein Teil seiner Strafe
erlassen war, konnte man lt. „Bruch. Bl.“ nicht feststellen. Genug, er
war höchst vergnügt und guter Dinge und erzählte Jedem, der es
hören wollte: „Zwei Monat habe ich gefangen kriegt, weil der Großherzog
gestorbe is, jetzt will ich mi aber stammenneme, daß ich nimme nein
kumm!“

— Pforzheim, 18. Okt. Bei der städtischen Sparkasse wurden im
September eingelegt 374 026.89 M., zurückgezogen 435 286.30 M.

Herbstberichte.

+ Vom Rheinland, 18. Okt. Diese Woche wurde in den meisten
Orten mit der Weinlese begonnen, so in Oberkirch, Unterschüpf, Schwei-

gern, Unterbalbach, Dainbach, Dittigheim u. a. Ueberall fällt die
Qualität gut, zumteil sehr gut aus, während die Quantität als gering
und sehr gering bezeichnet werden muß. Im allgemeinen herrscht rege
Kaufkraft. In Unterbalbach wurden pro Hektoliter 50 M., in Dainbach
46 M., in Unterschüpf 40 M. bezahlt. Trauben wurden zu 12—16 M.
pro Zentner verkauft.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 19. Oktober.

v. L. Kaisermandöver. Aus Berlin wird uns gemeldet:
Der Thronwechsel in Baden und die Uebernahme der Cheffstelle
der Fünften Armee-Inspektion durch Großherzog Friedrich II.
hat eine Verschiebung der Kaisermandöverdispositionen für 1908
bewirkt. Seit dem Jahre 1899 sind das 14. (badische), das 13.
(württembergische) und das 15. (elsässische) Armeekorps, die zu
dieser Armee-Inspektion gehören, nicht mehr geschlossen zu einem
Kaisermandöver herangezogen gewesen, da man den greisen Groß-
herzog nicht den Anstrengungen aussetzen wollte, die er in be-
kannter Pflichttreue als General-Inspekteur sich sicher zugemutet
hätte. Für 1908 waren deshalb die beiden Korps in Ost-
und Westpreußen zur Abhaltung von Kaisermandövern anzuordnen.
Nunmehr scheint aber festzustehen, daß die großen Herbst-
übungen im nächsten Jahre nicht im Osten, sondern im Süd-
westen des Reiches stattfinden und das 13., 14. und 15. Armee-
korps betreffen werden. Die erheblichen organisatorischen Ver-
änderungen, die in den letzten acht Jahren gerade bei diesen
Korps stattgefunden haben, werden den Kaisermandövern dort be-
sonderes Interesse verleihen. Eine offizielle Ankündigung in
diesem Sinne wird jedoch erst am Neujahrstage zu erwarten
sein. Der Kaiser pflegt dann, nach vorausgegangener Beratun-
gung mit den betreffenden Bundesfürsten, den kommandie-
renden Generälen mitzuteilen, welche Armeekorps vor ihm im
Herbst üben sollen.

— In unserem Expeditions-Schauenster sind ausgestellt: Silber
vom Besuch des Königs von Siam in Italien, von dem Kaiserthum der
Gefandtschaft des Marokkanischen Prinzen Mulai Hafid in Berlin
und von der furchtbaren Eisenbahnkatastrophe bei Erewsbury in Eng-
land.

— Die Ausstellung des Großh. Landesgewerkeamtes ist an den Frei-
tag Abenden von 8 bis 10 1/2 Uhr geöffnet. Die ausgestellten Maschinen
werden dabei im Betrieb gezeigt, an Holzbearbeitungsmaschinen wird ge-
arbeitet.

— Die Volkshochschule in der Schützenstraße sollte nach einem Be-
schluß des Stadtrats auf 1. Oktober aufgehoben werden. Auf eine Ein-
gabe des Vereins Volkshochschule hat der Stadtrat indessen von der Auf-
hebung vorläufig nochmals Abstand genommen. Es liegt nun in der
Hand der Interessenten, durch regen Besuch die Existenzberechtigung
dieser Anstalt zu erweisen. Denn nur wenn die Zahl der Besucher be-
deutend wächst ist zu hoffen, daß die Stadt auch weiter die Opfer bringen
wird, welche ihr aus dieser Einrichtung erwachsen.

— Die Karlsruher städtische Gewerkschule, die bei den allgemein
so gesteigerten Anforderungen ihre Aufgabe in der so notwendigen
grundlegenden Ausbildung der Lehrlinge durchaus nicht für abge-
schlossen halten kann, sondern der sachlichen und geschäftsmännlichen
Weiterbildung gereifter Leute aus der Praxis, wie Gesellen, Werk-
meistern und jüngeren Meistern ihre volle Aufmerksamkeit widmet
wird auch in diesem Winter Fortbildungskurse für Angehörige der
verschiedenen Berufe abhalten. Wie aus der im Angehenteil befind-
lichen Bekanntmachung hervorgeht, werden die sogenannten Vorbe-

den „Geld“-Roller nur abgefeilt Besenstücke einverleibt. Außer
der eingeschlagenen Glascheibe ist also kein weiterer Schaden zu ver-
zeichnen. Nur der Polizei war wieder einmal Gelegenheit gegeben,
sich ein Ruhmesblatt zu erringen; sie wird es aber kaum öffentlich
ausstellen, nicht einmal bei Nacht.

— hd. Lemberg, 19. Okt. (Tel.) Großes Aufsehen erregt
hier die Meldung, daß die Beamten des verstorbenen Fürsten Ro-
binski sein Testament gefälscht haben, um sich den Nachlaß des
Fürsten zu sichern. Eine strenge Untersuchung ist eingeleitet.

— Paris, 19. Okt. (Tel.) Nach einer Meldung des fran-
zösischen Lloyd ist der französische Dampfer „Mont Peloux“ mit
dem deutschen Dampfer „Hermann Benzel“ bei Las Palmas
(Argentinien) zusammengestoßen. Weitere Einzelheiten fehlen.

— Bordeaux, 19. Okt. (Tel.) Jede Hoffnung, daß die
beiden am Dienstag aufgestiegenen Luftschiffer, der junge
deutsche Kaufmann Scharff und der Börsenmakler de Wetmann,
gerettet werden könnten, ist nunmehr aufgegeben. Der Ballon
wurde zweifellos durch den Sturm ins Meer hinausgetrieben.

— M. Monts, 19. Okt. (Privat.) In der belgischen
Stadt Gently an der französisch. Grenze bemerkte der Zugführer,
daß die Fensterheben eines Abteils 1. Klasse eines Schnell-
zuges Paris-Monts zertrümmert, die Vorhänge zerrissen und
auf dem Rissen Luftströme waren. Die Untersuchung ergab, daß
die Beschädigungen zwischen Quers und Gently erfolgt sind.
Nur eine einzige Fahrkarte 1. Klasse war in Paris aufgegeben
worden. Die kurze Strecke wurde vergebens nach dem vermiften
Fahrer abgeklüft.

— Wladislawas, 19. Okt. (Tel.) Im Bezirk Grosny im Tereb-
gebiet stieß man auf sehr reiche Marmorlager. Der dortige Marmor
übertrifft den italienischen.

— hd. Warschau, 19. Okt. (Tel.) Graf Zamojka feht eine
Belohnung von 50 000 Rubeln für die Auffindung seiner Gattin
oder deren Leiche aus.

Anwetter und Ueberschwemmungen.

C. Kassel, 19. Okt. (Privat.) Durch furchtbare Un-
wetter im Mitteldeutschen Bergland wurden nach den bisher

vorliegenden Meldungen 4 Personen getötet, 8 schwer
verletzt. Der Schaden beträgt an 2 Millionen Mark.

— Laibach, 19. Okt. (Tel.) Bei der schweren Wetterkata-
strophe, die vorgestern das ganze Herzogtum Krain heimlichete,
murdete die tiefer gelegenen Teile der Stadt Laibach durch an-
haltenden Regen unter Wasser gesetzt. Aus verschiedenen
Orten des Landes kommen Meldungen über große Schäden,
welche an Häusern und Feldern durch das Hochwasser angerichtet
worden. Mehrere Flüsse sind über die Ufer getreten und haben
die Brücken weggeschwemmt. Der Eisenbahnverkehr ist stellen-
weise unterbrochen. Soweit bisher bekannt ist, wurden 5 Per-
sonen durch Blizschlag getötet.

Spätere Meldungen berichten hierzu noch folgendes:
Das Laibacher Moor steht unter Wasser. Die Frisitur ist
bei Stein zu einem brausenden Strom geworden, der Brücken
und Wasserrohre forttrifft. Die Stadt Stein ist daher derzeit
ohne Leitungswasser. Der Lokaleisenbahnverkehr ist bis auf
weiteres unterbrochen. Die Sabebrücke bei Tazen ist zerstört.
Im Bezirk Laibach wurden 2 Gendarmen durch Bliz-
schlag getötet.

Aus dem gewerblichen Leben.

M. Köln, 19. Okt. (Privat.) Die Lage im rheinisch-westfäl-
ischen Industriegebiet spitzt sich in bedenklicher Weise zu. Einerseits
nimmt die Abschmähung auf der ganzen Linie des Eisenmarktes zu,
sodas Preisnotierungen und Arbeiterreduzierungen an der Tages-
ordnung sind; andererseits greifen Lohnreduzierungen bei den Berg-
leuten Platz gegen die sich die Bergleute energisch wehren. Die Berg-
arbeiterpreise fordert zur schleunigen Einberufung von Bergarbeiter-
versammlungen auf, um Stellung zu nehmen und geeignete Maß-
nahmen zu treffen.

— hd. Rom, 19. Okt. (Tel.) Die Proklamierung des Ge-
neralstreiks im Bahnbetrieb soll jetzt nicht erfolgen, sondern
eventuell erst im Falle der Anwendung der verhängten Strafen.
Jedoch wird die Anwendung voraussichtlich unterbleiben, da die
bevorstehende Entbindung der Königin den Betreffenden Am-
nestie bringen wird.

Leistungsfähigkeit zur Meisterprüfung, Handvergoldes, Feizer- und andere...

Freiwilliger Verein Karlsruhe. Die am Freitagabend stattgefundene...

Freiwilliger Verein. Die am Freitagabend stattgefundene Versammlung...

Bevorstehende Veranstaltungen. # 1. Künstler-Konzert (Hans Schmidt). Ueber Prof. Johannes...

Kontur in Baden. Pforzheim. Nachschuß des vermittelten Dienstrechts Wilhelm Dann...

1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten...

Telegramme der „Bad. Presse“.

v. L. Berlin, 19. Okt. Die Funkenabteilungen der deutschen Armee...

Berlin, 19. Okt. Der preussische Minister der öffentlichen...

hd Berlin, 19. Okt. Von der geplanten Bestimmung des zukünftigen...

hd Leipzig, 19. Okt. Im sächsischen Landtage brachten die...

hd Leipzig, 19. Okt. Die Stupfina wurde bis 4. Dezember...

hd Paris, 19. Okt. Der König von Griechenland trifft...

hd Paris, 19. Okt. Der der vereinigten sozialistischen Partei...

hd Paris, 19. Okt. Der Pfarrer der Gemeinde Trepon ist...

hd London, 19. Okt. Das „Echo de Paris“ meldet von...

Das Befinden des Kaisers von Oesterreich.

Wien, 19. Okt. Das k. k. Korresp.-Bureau meldet: Das...

Montignoso-Toselli.

Florenz, 19. Okt. Die Gräfin Montignoso hat nach einer...

hd Paris, 19. Okt. Ueber den Entschluß der Frau Toselli...

C. Dresden, 19. Okt. (Privattele.) In der Montignoso-

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

Paris, 19. Okt. Zu der Petersburger Meldung des „Petit Parisien“...

hd Warschau, 19. Okt. Das Bandenwesen ist hier in der Zunahme...

hd Warschau, 19. Okt. Die revolutionäre Sozialdemokratie...

Weiteren Text siehe Seite 6, 8 und 14.

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

- Apollontheater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Weierh. Fußballverein. 2 u. 8 1/2 Uhr Wettkämpfe. Sportpl. Weierhald.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe

- In Karlsruhe: Sonntag, 20.: 1. Vorh. außer Ab. Wegen Erkrankung von Rob. Eshofer...

In Baden: Dienstag, 22.: 2. Ab.-Vorh. Zum erstenmal: Das vierte Gebot.

Polologlow - Zigaretten werden von Kennern bevorzugt. 8674a

Jede Hausfrau wird gestehen. Wenn sie „Rhenus-Waschpulver“ kennt! Rhenus-Borax-Seffenpulver Für die Wäsche ist patent!

Institut Fecht mit Internat, Karlsruhe, Kriegstr. 100. Sexta bis inklusive Obersekunda. Näheres Prospekt, Eintritt jederzeit.

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer. J. Stauber, jetzt Kaiserstr. 121, Karlsruhe. Ausrottung von Ungeziefer jeder Art.

Wer nach Amerika. Afrika. Australien schnell, gut und billig fahren will, wendebich an die abrig. conc. Villetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Vertr. Karlsruherstr. 22.

Armours Fleischextract Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. - Sehr ergiebig. - Ueberall erhältlich. Hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle.

GEGR. 1836.

S. MODEL.

TELEPHONRUF:
No. 6.

HOFLIEFERANT.

HERBST- UND WINTER-NEUHEITEN IN SEIDENSTOFFEN, SAMMETEN, KLEIDERSTOFFEN, TUCHEN UND BLUSENSTOFFEN.

BLUSEN-SEIDE	Mk. 11 ⁰⁰ bis 1 ⁹⁰	BLOCK-KAROS	Mk. 4 ⁸⁵ bis 1 ⁵⁰	KLEIDER-TUCHE	Mk. 9 ⁵⁰ bis 4 ²⁵
KLEIDER-SEIDE	Mk. 13 ⁷⁵ bis 2 ⁷⁵	KARIERTE UND GESTREIFTE TUCHE	Mk. 6 ⁷⁵ bis 3 ⁸⁵	SATIN-TUCHE	Mk. 4 ⁷⁵ bis 1 ⁹⁵
SCHWARZE SEIDE	Mk. 9 ⁵⁰ bis 2 ⁰⁰	ENGLISCHE COSTUEMSTOFFE	Mk. 17 ⁰⁰ bis 6 ⁵⁰	MANTEL-TUCHE	Mk. 12 ⁰⁰ bis 3 ⁵⁰
WEISSE SEIDE	Mk. 8 ⁵⁰ bis 2 ⁰⁰	FANTASIE-STOFFE	Mk. 7 ⁰⁰ bis 1 ⁵⁰	MANTEL-PLÜSCHE	Mk. 22 ⁰⁰ bis 9 ⁵⁰
LIBERTY-SEIDE	Mk. 13 ⁵⁰ bis 2 ⁵⁰	HALBSEIDENE STOFFE	Mk. 7 ⁵⁰ bis 4 ⁵⁰	BLUSEN-KAROS	Mk. 6 ⁵⁰ bis 1 ⁵⁰
BLUSEN-SAMMETE	Mk. 5 ⁰⁰ bis 1 ⁹⁵	SCHWARZE STOFFE	Mk. 13 ⁵⁰ bis 1 ¹⁰	BLUSEN-STREIFEN	Mk. 5 ⁰⁰ bis 1 ⁸⁰
KLEIDER-SAMMETE	Mk. 10 ⁰⁰ bis 1 ⁸⁰	WEISSE STOFFE	Mk. 9 ⁵⁰ bis 1 ⁵⁰	BLUSEN-FLANELLE	Mk. 4 ⁵⁰ bis 1 ¹⁰
GERIPPTE SAMMETE	Mk. 5 ⁷⁵ bis 2 ⁵⁰	HALBFERTIGE ROSEN	Mk. 150.- bis 8 ⁵⁰		

MUSTER SOWIE AUFTRÄGE VON Mk. 20.— AN PORTOFREI.

15708

MEINE GESCHÄFTSRÄUME SIND VOLLSTÄNDIG NEU HERGERICHTET! BESICHTIGUNG OHNE KAUFZWANG ERBETEN!

Neuheiten

in

Damen- und Kinder-Konfektion

in grösster Auswahl.

Blusen in Seide, Sammet, Wolle und Baumwolle. * Golf-Blusen Paletots * Sport- u. Kostümröcke in allen Stoffarten.

Regenpaletots — Uebergangspaletots, Tuch-Jacketts, Astrachan- u. Plüsch-Jacketts, Capes-Abendmäntel.

Tadellose Verarbeitung. — Auswahlendungen. 15649

M. Schneider

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 181.

Bekanntmachung. Submission auf Eichen-Stammholz.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen sollen etwa
20 Eichtämme I. Kl., 60 cm Durchmesser und mehr, etwa
49 Eichtämme II. Kl., 50—59 cm Durchmesser,
73 Eichtämme III. Kl., 40—49 cm Durchmesser, und
53 Eichtämme IV. Kl., 25—39 cm Durchmesser
submissionsweise zu Eigentum abgegeben werden.
Wir laden Liebhaber ein, Angebote auf das ganze Quantum, oder
einzelne Klassen, zu Festmetern gestellt, bis
Montag den 18. November 1907,
vormittags 9 Uhr,
bei uns einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Sub-
missionsangebote erfolgen wird. Bei der Submission sind die Ange-
bote jeweils auf Klasse 1, 2, 3 und 4 zu stellen und fallen die Unter-
abteilungen a, b und c weg.
Den Submittenten steht die Anwesenheit bei der Eröffnung frei.
Die Bedingungen liegen im Rathause dahier zur Einsicht auf und
sind auf Verlangen schriftlich gegen Kostenerstattung zu beziehen.
Die Stämme werden auf Kosten der Gemeinde gefällt und an die
Wege geschafft, sodann nach Anordnung Großh. Forstamts abgelängt,
und sortiert; sie sind schon jetzt mit dem Waldhammer bezeichnet und
können durch das Waldhutpersonal vorgezeigt werden.
Besonders bemerkt wird, daß die Submittenten an ihre Angebote
für jede einzelne Klasse gebunden sind.
Bedingungsweise Angebote werden nicht berücksichtigt.
Eppingen, den 16. Oktober 1907. 9010a

Gemeinderat: gez.: Wirth. gez.: Fäger.

Wiener Hof, Fasanenstr. 6

bei der Kaiserstr.

Morgen, Sonntag den 20. Oktober 1907:

Souper à Mark 1.50

Erbsensuppe mit Schweinsohren
Gänsebraten mit Kraut
Dessert. B38494

Wozu höflichst einladet E. Buscher.



Natürliches Ofener Bitterwasser „TATRA“

Angenehmes, mildes Abführmittel von zuverlässiger Wirkung. Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen bei Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit, Appetit-Mangel, Nieren- und Leber-Leiden, Magenkrämpfen, Gallenstein, Blutstockungen, besonders bei Frauenleiden.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen.

harter, gut erhaltenes (96 Str.) Billig zu verkaufen: 1 vollst. Bett, 1 klein. Ferd. B38490 Werderstr. 68, 4. St. lts. Durlacherstr. 65, part. lts. B38243

Bereinsdiener gesucht.
Ein hiesiger Gefangenenverein sucht einen Vereinsdiener.
Offerten unter Nr. B38422 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Zu verkaufen:
Ein neuer Einspanner-Wagen mit Cabriolet, geeignet für Milch, Sodawasser, Brot, Wurthwaren etc. Transport. B38499, 2.1 Waldstraße 33.

Salongarnitur mit 4 Hautenils, Vertikalmöbel, seidene rote Vorhänge, Salonleuchte, Spiegel, Trumeau, Buffet, dazu pass Tisch mit Sten, ant. Kommode, Bett mit Daarmatratze, Waschkommode, Nachttische, gr. zweit. Kranz, Nähmaschine zu verkaufen. B 8182 Sophienstr. 13, pt.

Adler Schreibmaschine.
Erstklassiges Fabrikat.
Ueber 30000 im Gebrauch. — Mässig im Preis.
Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht), Zirkel 32.
Schreibmaschinen, Automobile, Motorräder und Fahrräder. 15085.10.5

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“, Ecke Zirkel u. Sammlerstr.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat März 1907 unter Nr. 4234 bis mit Nr. 6197 ausgestellten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 5. November 1907 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.
 Karlsruhe, 19. Oktober 1907.
 Städt. Pfandleihkasse.

Die Lieferung nachstehender Uniformierungsstücke für unser Personal soll zur Vergebung kommen:
 183 Tuchhosen,
 107 Tuchmäntel,
 183 Mützen.
 Die Lieferungsbedingungen sind bei uns erhältlich.
 Angebote sind unter Anfügung von Gegenmustern bis zum 4. November ds. Jrs., vormittags 10 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen in unseren Geschäftsräumen, Tullastraße 71 einzureichen. Bei der Vergebung werden nur hiesige Firmen berücksichtigt.
 Karlsruhe, 19. Oktober 1907.
 Städtisches Straßenbahnamt.

Haus-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der ledigen Karoline Leiser hier wird am Montag den 28. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, im Geschäftszimmer des Notariats I hier — Adlerstraße 25 II — das Grundstück L. B. Nr. 1629, das zweistöckige Wohnhaus Fähringerstraße Nr. 44 im Flächeninhalt von 2 a 23 qm öffentlich gegen Versteigerung zu Eigentum versteigert.
 Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag mit 18 000 M geboten wird.
 Die Steigerungsbedingungen können während der Geschäftsstunden bei Groß-Notariat I hier eingesehen werden.
 Karlsruhe, 18. Oktober 1907.
 Groß-Notariat I.
 Seb.

Münzesheim Jagdverpachtung.

Im Samstag den 26. Oktober 1907, nachmittags 1/2 Uhr, wird im Rathaus dahier die Ausübung der Jagd vom 1. Februar 1908 bis 1914 verpachtet.
 Das durch die Reichsbach in zwei Bezirke getrennte Jagdgebiet umfasst:
 a. sämtliche Grundstücke der Gemarkung Münzesheim mit Ausnahme eines an Gemarkung Oberader angrenzenden Teils vom Feldgewann „bei der Frau“ und vom Waldstück „Großer Wald“;
 b. Waldstück „Wiedholz“ der Gemarkung Oberader, zusammen circa 1166 ha.
 Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugnis des Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.
 Münzesheim, 9. Oktober 1907.
 Gemeinderat.
 Franke, Bürgermeister.

Schichtholzverkauf.

Aus den Waldungen der Murgschifferschaft werden am Dienstag den 29. Oktober ds. Jrs., im Gashaus „zur Krone“ in Forbach (Baden), 10 Uhr vormittags beginnend öffentlich versteigert: 720 Ster buchene Scheiter, 2890 Ster Nadelholzscheller, 90 Ster buchene Brügel, 1410 Ster Nadelholzprügel, außerdem 170 Ster Kugeln. Nähere Auskunft erteilt der Unterverzeichnete Losverzeichnisse verleiht Fortwärt Emil Haas in Forbach. 8970a Forbach, den 16. Oktober 1907.
 Stephan, Oberförster. 21

Linkenheim Schweinfasel-Versteigerung.

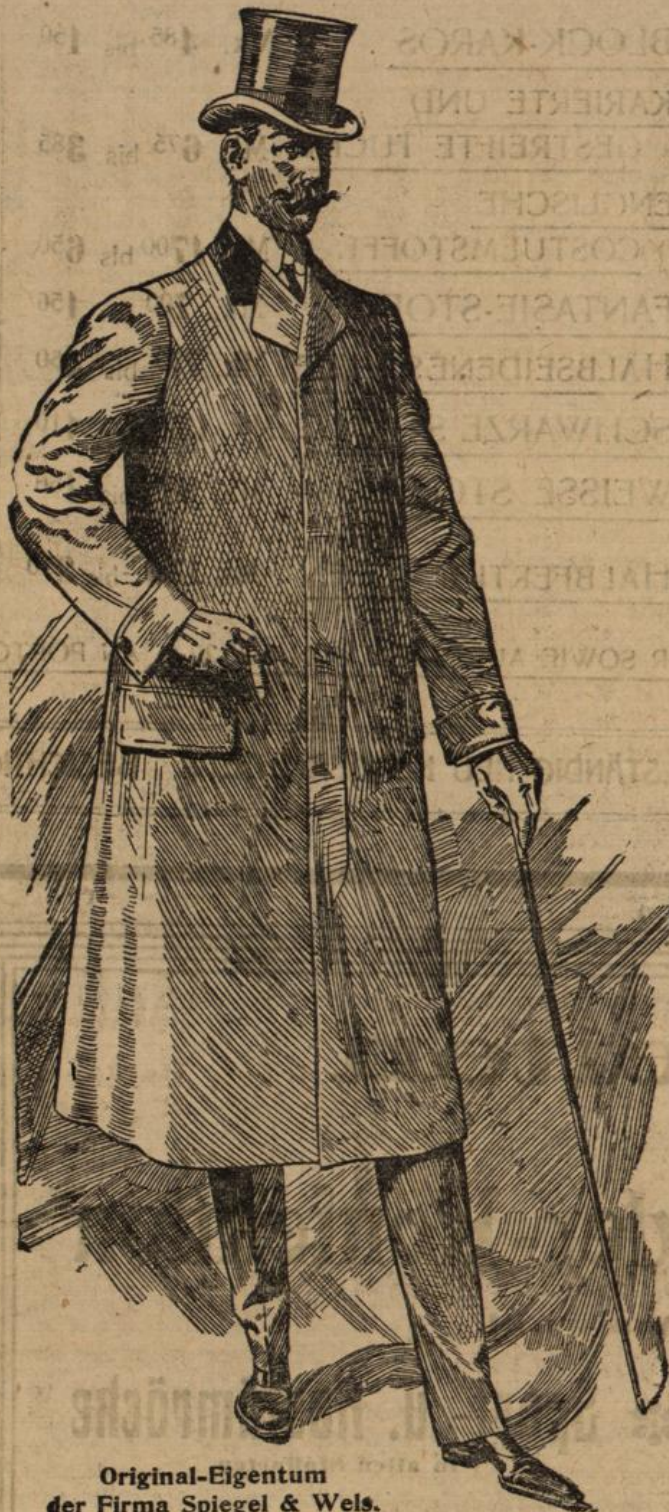
Die Gemeinde Linkenheim versteigert am 9006a Mittwoch den 23. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, auf ihrem Rathaus eine überzählige, noch zum Abzug taugliche Schweinfasel, wozu Liebhaber einladen.
 Linkenheim, den 17. Oktober 1907.
 Der Gemeinderat.

Für Herbst- und Winter-Saison

bringen wir reichhaltiger denn je

hochaparte Neuheiten

fertiger Herren- und Knaben-Bekleidung.



Original-Eigentum der Firma Spiegel & Wels.

Vornehme Mass-Anfertigung.
 Stoffe verschiedener Fabrikate in reicher geschmackvoller Auswahl.

Auswahlsendungen bereitwilligst. — Nach auswärts gegen Aufgabe hiesiger Referenzen.
 Einkauf von 20 Mark an franko Versand.

Komplette Herren-Anzüge (Sacco- und Jackettform) in den Preislagen von **Mk. 95.— bis Mk. 19⁹⁰**
 Herbst- und Winter-Paletots von **Mk. 65.— bis Mk. 21.—**
 Ebenso Knaben- und Jünglings-Anzüge (hochschicke Modelle) von **Mk. 49.— bis Mk. 4²⁰**
 Knaben-Paletots und Pyjacketts von **Mk. 48.— bis Mk. 5²⁰**

Spiegel & Wels

Erstes Spezial-Haus der Residenz.

Männerturnverein.

Uebungsabende in der Zentralturnhalle. Allgemeines Turnen Montag und Donnerstag von 8—10 Uhr. Alte Herrenriege Mittwoch von 9—10 Uhr. Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle Mittwochs von 7/8—9 Uhr und Samstags von 7/8—9 Uhr, in der Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6, Montags u. Donnerstags von 6—7 Uhr.

Sneipp-Verein Karlsruhe.

Montag den 21. Okt., abends 7/9 Uhr: Mitglieder-Verammlung (Sokal: „Der Jahreszeiten“ part.) Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht.
 Der Vorstand.

Gründliche Fachausbildung f. Praktiker wie Schlosser, Monteure, Mechaniker u. a. m. in Vierteljahreskursen. Beginn 1. Januar, 1. April usw.
Elektromonteur-schule in Köln
 Privatschule u. staatl. Anst. Progr. kostentl. Köln a. Rh., Lüticherstr. 6.

Für Krampfadem, Bein- u. Schenkelkrämpfe u. sonst. Beinleiden erfolgreiche Behandlung. Kostenl. Auskunft, geg. 10 S-Mark durch Rudolf Masse, Karlsruhe unt. F. K. 1031. 18152 26.7

Stroh
 gepreßt in Ballen, an gros. en detail, Karl Baumann, Karlsruhe Akademiestr. 20.

Na-Nu
 best. unischäd. Kopfmittel 30 u. 50 Pfg., in Karlsruhe bei Postdrogerie Roth; in Mühlburg Apotheker Strauss-Drogerie. 8958a, 7.1

Darlehen
 gibt Bankgeschäft schnell, von 80 M ab, 5 M monatl. rückzahlbar gegen Waren- u. Möbelverpfändg. Besch. Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Größtacht, Wertpapiere, Lebensversicherung u. dgl. u. f. m. Viele Kunden an hiesigen Plätzen. Off. n. 20 S. Mühlhofsstr. u. Nr. 836669 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 6.5
 Darlehen od. Bdg. sof. an jed. zu 4-5% a. Besch. Schuldsch., Hyp. u. d. Löhlfeld Berlin 113, Dolgierstr. 9. Mühlb. Ratenaufschl. 8978a, 3.1

11 jähr. dunkelbrauner Wallach, 1,70 m hoch, völlig geländebeständig und truppenfromm, für jeden Dienst geeignet, ist wegen Dienstaustritt zu verkaufen. Preis 700 Mk. 15481.3.3
 Näheres zu erfragen beim Futtermeister der 1. Batterie Feld-Art. Regt. Nr. 14.
 Gutes, jungstes Pferd (Schwerer Schlag), hellbrauner Wallach, 5jährig, e-n-u zweispännig gefahren, unter jeder Garantie zu verkaufen. 8946a, 2.2
W. Weigert, Sutzfeld (Baden).

Die Ziegel- u. Mühlenwerke Billigheim G. m. b. H. haben zwei junge kräftige Pferde, weil überzählig, abzugeben. 8944a, 3.2
Mehrer Offizierspferde, 6—11 Jahre, 700—2500 M., gelände- und strassenfester, truppenfromm, firm geritten, teils gefahren, bald zu verkaufen. Näheres bei 838495 Parzella, Oberbettrinar, Gottesan R. 60.

Praktisches la Verpferden (Schwarzscheden), flotte Traber, 5 u. 6jähr., breit u. stark geb., 1 m 44 hoch, se. lehrf., launisch, terngel, zugfest, fort auf Beinen, g. be. a. 800 Mk. billig ab. Schönes Phaeton à 280 Mk. zuz. à 1100 Mk. Pferde auf Prob zu bekommen. Anfr. u. Nr. 8976a an die Exp. der „Bad. Presse“. 21
 Ein dunkler Anzug und ein gefütterter Winterüberzieher für großen, schlanken Herrn ist zu verkaufen, ebenso ein Gaherd, zwei Kamm u. 5 Mark. 838371 Kaiserallee 69, 4. St., links.

Automaten.
 Einige Uhr- u. Interhaltungsautomaten billig zu verkaufen. 838468 Näh. Kronenstr. 54.

Der Gantag der Gewerbe- und Handwerker-Vereinigungen für Mittelbaden.

± Gegenlein, 19. Okt. Unter zahlreicher Beteiligung wurde der Gantag der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen für Mittelbaden am letzten Sonntag in der Festhalle in Eggenstein abgehalten.

In der Versammlung waren 30 Vereine vertreten, ferner nahmen an den Verhandlungen teil: Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Direktor des Großh. Landesgewerbeamtes, der Präsident der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Stadtrat Niederbühl aus Rastatt, Handwerkskammerpräsident und Innungsoberrichter Moser von Karlsruhe, Regierungsrat Hermann Maier vom Großh. Landesgewerbeamt und Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Rosch von Eggenstein.

Ueber das „Erholungsheim Friedrichsruh“ bei Sulzburg referierte alsdann Präsident Niederbühl. Dasselbe sei eine segensreiche Einrichtung. Eine Anzahl unbemittelter Mitglieder konnten diesen Sommer dort unentgeltlich aufgenommen werden. Zur Abtragung der Restschuld beabsichtige der Landesverband Anteilsscheine zu 10 M. herauszugeben. Die Sterbefälle habe jetzt ein Vermögen von 48 000 M., auch sie möge weiter unterstützt werden.

Ueber Punkt 4 der Tagesordnung: „Die stellen wir uns zur Einführung der 4. Wagenklasse?“ sprach der 2. Gauvorsitzende, Fabrikant Teigmann von Karlsruhe. Der Redner schließt mit der Devise: Vorwärts und nicht rückwärts! Gemeinderat Kimmelpacher aus Forstheim teilt die Ansichten des Vorredners. Präsident Niederbühl betont, er habe schon lange gewünscht, die Ansicht der Handwerker über die Einführung der 4. Wagenklasse zu erfahren.

Handwerkskammerpräsident Moser beantwortete alsdann die gestellte Frage: „Welche Handwerker sind verpflichtet, Umlagen für die Handwerkskammer zu zahlen?“ In der darauffolgenden Diskussion wird die Anregung gegeben, die Handwerker sollten die Umlagepflichtigen selbst namhaft machen. Der Redner berichtet alsdann noch über den Handwerkskammertag in Straßburg. Hierauf kamen zum Schluß die eingebrachten Anträge zur Verhandlung. Mit dem Dank an alle Anwesenden vom 1. Gauvorsitzenden wurde die Tagung um halb 7 Uhr geschlossen.

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 18. Okt. Sitzung der Strafkammer II. Zwei der zur Verhandlung gelangten Fälle betrafen Anklagen wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176,3 R.-St.-G.-B. In denselben ergingen folgende Urteile: Weidner Gustav Adolf Hoffm. aus Forstheim 6 Monate 3 Wochen Gefängnis, abzüglich 6 Wochen Untersuchungshaft; Erbarbeiter Anton Hindfleisch aus Zellweierbach, wohnhaft in Forstheim, 7 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Der Zimmermann Wilhelm Jaak aus Cornweiler hatte sich der Urkundenfälschung und des Betrugs schuldig gemacht. Der in Cornweiler wohnende Angeklagte arbeitete in Weßlingen und fuhr jeden Morgen von Neuenburg aus nach seiner Arbeitsstätte. Abends kehrte er nach Hause zurück. Für seine Bahnfahrten hatte Jaak eine Wochenkarte. Am 29. April mußte er einen Auftrag in Forstheim erledigen. Er begab sich dahin zu Fuß und fuhr abends mit der Bahn heim. Für diese Fahrt benötigte er eine schon abgefahrene Wochenkarte, auf welcher er das Datum ausradiert hatte. Jaak rechnete damit, daß bei dem großen Andrang auf dem Forstheimer Perron der Bahnsteigwächter die Karte nicht so genau betrachten könne, um die Fälschung zu merken. Er hatte sich in dieser Annahme nicht geirrt, aber seine betrügerische Manipulation wurde doch entdeckt, da auch in den Eisenbahnwagen die Fahrkarten kontrolliert wurden. Jaak erhielt 10 Tage Gefängnis.

Die Dienstmagd Rosine Katharine Bäckerle aus Heinsheim hatte sich im Monat März zu Forstheim an zwei Stellen Taschengeld in Höhe von je 2 M. erschwindelt. Sie erhielt wegen Betrugs im Rückfall 7 Monate Gefängnis.

Angeklagt wegen fahrlässiger Tötung waren der Fuhrmann Karl Schube aus Sternfels und der Maurermeister Georg Wörner aus Oettingen. Die beiden Angeklagten fuhrten am 31. Januar d. Js. kurz nach 6 Uhr nach eingetretener Dunkelheit mit einem dem Wörner gehörenden, von Schube bespannten Schlitten, der nicht mit einer hellleuchtenden Laterne versehen war, so übermäßig schnell und so nahe an dem Gehweg durch die östliche Karl-Friedrichstraße in Forstheim, daß die Ehefrau des Etnismachers Holme, die gerade über die Straße gehen wollte, von den Pferden erfasst, zu Boden geworfen und überfahren wurde. Die Frau erlitt dadurch solch erhebliche Verletzungen, daß sie am 7. Februar starb. Das Gericht erkannte gegen Wörner auf zwei Wochen, gegen Schube auf 4 Wochen Gefängnis.

Briefkasten.

L. 2. in A. Sie können zur Abnahme der bestellten Ware zweifellos gezwungen werden.

H. B. Machen Sie sich keine Sorgen, die Rätsel-Auflösung ist richtig.

G. B., hier. Turnen ist kein Sport, da es eine allgemeine systematische Durchbildung des Körpers beabsichtigt, zum Unterschied von einer ganzen Reihe zur sportlichen Ausbildung dienenden Bewegungen.

Grosses Extra-Angebot

Tuch- und Abend-Paletots

Von den heute eingetroffenen neuesten Façons in obigen Artikeln veranstalte ich einen

Spezial-Serien-Verkauf.

Derselbe übertrifft sowohl in Preisen als auch in Qualität und Ausführung alles bisher Gebotene.

Nur solange Vorrat zum Aussuchen!

Serie I Abendmäntel 28.00 auch für die Strasse, in Tuch, auf Zwischenfutter ganz gefüttert, elegant garnierte Façons per Stück

Serie II Abendmäntel 36.00 auch für die Strasse, prima Tuch, auf Zwischenfutter ganz gefüttert, hochelegante, reich garnierte Façons per Stück

Serie III Abendmäntel 48.00 auch für die Strasse, prima Tuch, auf Zwischenfutter ganz gefüttert, wunderschön, reich und elegant garnierte Façons, in Licht- und Strassenfarben per Stück

Serie IV Abendmäntel 58.00 auch für die Strasse, Prima Tuch auf Zwischenfutter, ganz gefüttert, sehr reich mit Tressen und japanischen Borden besetzt, hochelegante, chic Façons

Serie V Abendpaletots, nur Modelle das Eleganteste, was darin gebracht wird, allerbestes Tuch, ganz auf reinseid. Merveilleux oder Taffet gefüttert

fast zur Hälfte der Original-Preise.

Die Serien sind in meinen Schaufenstern extra ausgestellt und gelangen im I. Stock, mit Serien-Nummern versehen, zum Verkauf.

Sämtliche Piecen sind nur neueste und allerneueste Façons mit weitem, angeschnittenem Kimono-Aermel.

Preise rein netto gegen Barzahlung.

Gleichzeitig bemerke, dass ich in Sammet- u. Plüsch-Jacketts, Costumes, Kleidern, karierten Kostümröcken, favelocks u. Kimonos (die allerneuesten Façons)

bedeutend unter Preis eingekauft habe und dementsprechend billig zum Verkauf bringe.

E. Neu Nachf.

Inh. S. Michel-Bösen

Kaiserstrasse 34

Kaiserstrasse 34.

Öffentliche Vorträge

im Grob. Victoria-Pensionat in Karlsruhe (Karl-Wilhelmstraße 1).

Winter 1907—08.

Vormittags 11—12 Uhr.

Montag: Aus dem Rechtsleben.
Rechtsanwalt Dr. Bauer, Heidelberg, 15 Vorträge.

Dienstag: Die Entwicklungsgeschichte der Erde u. die Befiedelung ihrer Oberfläche mit Tieren und Pflanzen.
Professor Dr. Paulde, Karlsruhe.
20 Vorträge (mit Benützung eines Projektionsapparats).

Mittwoch: Leber Hygiene.
Universitätsprofessor Dr. med. et phil. Neumann, Heidelberg.
20 Vorträge (unter Vorführung von Demonstrations- u. Anschauungsmaterial).

Donnerstag: Die Kultur der Westasiatischen Reiche im Altertum.
Professor Dr. Sezold, Direktor des orientalischen Instituts der Universität Heidelberg, 17 Vorträge.

Beginn der Vorträge: Montag den 28. Oktober.

Eintrittskarten werden abgegeben vom 21. Oktober an täglich von 11—1/2 Uhr im Grob. Victoria-Pensionat, Karlsruherstr. 114.
Karten zu den vier Vortragsreihen . . . 40 M.
für jede einzelne Reihe zu 20 Stunden . . . 20 M.
Darunter . . . 15 M.

Begen der späteren Vorträge des Gymnasialdirektors Dr. Häussler über einen geschichtlichen Stoff ergeht noch Bekanntmachung. 15711.3.1

Großherzogliches Victoria-Pensionat.

Handels-Hochschulkurse Karlsruhe.

Die auf Montag den 21. Oktober d. J. angesetzte Vorlesung fällt wegen der an diesem Tage in der Technischen Hochschule stattfindenden Trauerfeier aus.

Das Wintersemester beginnt sonach am **Dienstag den 22. Oktober** mit der Vorlesung des Herrn Professor Dr. von Zwiedinek-Südenhorst. 15618.2.1

Das Kuratorium.

Karlsruhe. — Museumssaal.

Mittwoch den 23. Okt. 1907, abends 8 Uhr.

Lieder- und Balladen-Abend

von

Dr. Alfred Hassler.

aus Berlin.

Programm:

1. a) Odysseus. Hans Sommer.
- b) James Monmouth. Hans Hermann.
2. a) Der stürmische Morgen
- b) Die Post
- c) Die Krähe
- d) Mut
- e) Der Leiermann
- f) Gruppe aus dem Tartarus
3. a) Am Sonntag Morgen Joh. Brahms.
- b) Heimkehr
- c) Mädchen mit dem roten Mündchen
- d) Ständchen
- e) Genesung
4. a) Prinz Eugen } Karl Loewe.
- b) Edward

Am Klavier: **Josy Schlageter** aus Basel.

Konzertfögel: **Bochstein** aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.— und 1.—, in der 15651.2.1

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstr. 114, Telefon 1850, und an der Abendkasse.

Im Saale des Grob. Konservatoriums für Musik, Sophienstr. 35.

Beethoven-Cyclus.

Vortrag sämtlicher 32 Klaversonaten von Ludwig van Beethoven zu populären Preisen an 9 Abenden durch

Walter Petzet

1. Vortrag Montag den 21. Oktober
8 Uhr abends. 15236.2.2

Karten in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doerflinger**, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse. — Telefon 2008.

Michels Brauereianstalt München

Privatinstitut: Direktor **Karl Michl**.

Der Winterhauptkursus 1907 beginnt am 4. November a. e.

Prospekt gratis und franco. 7695a.8.7

Zahn-Atelier Alb. Günzer

Amaliensstr. 26, neben der Hirschapotheke,
früher langjähriger erster Assistent und Vertreter bei Herrn Häusler.

Schonendste Behandlung.

— Mässige Preise. — 11402

Sprechstunden von 8—12 und von 2—7 Uhr.

Vertretung für Fleischextrakt,

renommiertes, vielfach prämiertes Produkt, gegen hohe Provision zu vergeben. Offerten von solbenden, gut eingeführten Herren unter S. W. 3797 an Rudolf Proffe, Stuttgart. 8984a

Dünger-Versteigerung.

für den Monat Oktober und November d. J. findet beim 1. Badischen Leib-Dragoon-Regiment Nr. 20 am 22. Oktober 1907, vormittags 9 1/2 Uhr statt. 15538

Pferde-Versteigerung.

Montag den 21. Oktober 1907, nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Hofe der Schlosskammer in Durlach ein überzähliges Dienstpferd weisbittend gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 9003a

Badisches Trainbataillon Nr. 14.

Musikfreunde, die gern

auf schnellste und leichteste Art das Klavier spielen ohne Notenkenntnisse fast umsonst erlernen wollen, erfahren Näheres durch

Th. Wallner, Kapellmeister,
Altona a. E. 33, Friedenstr. 60, 8983a

Damen

finden freundl. bist. Aufnahme bei Frau Brauner, Gebaume, Strassburg-Neudorf, Spitalstr. 2a. 8930a, 10.1

Viel Geld

verdient man durch den Erwerb der Lizenz eines tägl. Bedarf-Massenartikels. Mehr 100 Proz. Reingewinn. Erforderlich 500 Mk. Näheres unt. Nr. B38458 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stadt-Vertreter.

Gest. Df. unt. Nr. 15699 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1
Anstalt Annoncen-Expedition

Heirat.

Fräulein, 26 Jahre, ev. m. Vermögen, sucht zwecks späterer Heirat die Bekanntschaft eines braven, soliden Geschäftsmannes oder Beamten in festerer Stellung. Diskret. verlangt und zugesichert. Offert. unt. W. 3526 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15669

Hohe Rente!

Kapitalisten, welche sich für eine sehr günstige, hochsolide, langjährige gutrentierende Anlage interessieren, die von erstklassigem Bankinstitut bestens empfohlen wird, zur Zeit

besondere Chancen

bietet und von Börsentresen unabhängig ist, erhalten von hochangesehener Seite Anschluss unter N. T. 2528 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 8997a.3.1

Weinrestaurants

mit 45 000 Liter jährl. Umsatz zu verkaufen, evtl. mit Vorkaufrecht zu verpachten. Erforderliche Anzahlung 35—30 000 Mk. Direkte Anfragen von nur tüchtigen Fachleuten unt. G. 3490 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 15435.3.2

Hausmeister

für geschlossene Gesellschaft bei gutem Einkommen gesucht. Führung guter Küche Bedienung. Kinderloses Ehepaar bevorzugt. Austritt 1. Januar 1908. Angebote unter A. 3528 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 1170.3.1

Lade u. Farben.

Leistungsf. Firma sucht tüchtigen, energ. brandschuldbigen, bei Industrie und Malerhandwerk eingeführten

Vertreter

gegen hohe Provision. (Stundenlohn vorh.). Off. unt. T. 10269 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 8984a

BUSTEN

Seiner Königlichen Hoheit des

† Grossherzogs Friedrich von Baden

in verschiedenen Grössen
in BRONZE, HOHLGALVANO und KERNALVANO

nach dem Modell des geschätzten Künstlers Professor MEST hier, dem S. K. Hoheit zu diesem Zweck verschiedene Sitzungen gewährt hat.

Eine Büste in Lebensgrösse

S. K. H. des Grossherzogs Friedrich II.

hat Herr Professor MEST in Vorbereitung. 15348.2.1

J. PETRY Wwe.

Hoflieferant

Kaiserstr. 102. Juwelen, Gold- u. Silberwaren. Tel. 1558.

Von unseren persönlichen Einkäufen im Orient sind nunmehr grosse Quantitäten

Perser Teppiche

von Mk. 25.00 bis Mk. 2000.00

eingetroffen.

Es befinden sich darunter hochfeine antike **Bocharas, Beschirs, Yornuth, Schiras** und sonstige Museumstücke, ferner eine grosse Partie

feinster alter Kameltaschen u. Kelims

und laden wir zur Besichtigung ergebenst ein. 15602.10.1

Dreyfuss & Siegel.

Mit sah früher die Hausfrau der grossen Wäsche entgegen. Jetzt aber mit dem modernen

Schrecken Wasch- und Bleichmittel

Mach's allein

wird der Wäschetag zur Freude.

Kein Chlor, kein Bürsten, kein Reiben, kein Einseifen, kein Einweichen. 8813a

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Fabrikanten:
Chemische Fabrik Düsseldorf A.-G.
Düsseldorf.

Vertreter: **Rudolf Knieriem, Mannheim L. 12, 12.** Telefon 1408.

Wer Existenz sucht oder sich verbessern will

übernehme den Alleinvertrieb des „Couverbriefes“. D.R.-Pat. a. für hiesigen Platz. Aufsehenregende Neuheit, wozu Mk. 1000.— erforderlich. 8841a

Jährlicher Reingewinn 6—8000 Mark.

Keine Marktschreierei, sondern Tatsache. Ernsthafte, solvente Reflektanten erfahren Näheres Montag u. Dienstag (21. u. 22. Okt.) Hotel Erbprinz von 10—12 u. 4—7 Uhr.

Geld wieder flüssig.

Aufträge v. 100 bis 100 000. Ratentrückzahlung. **Hanske, Hirdorf-Berlin, Vertelshofstrasse 14.** 8999a

Darlehen

beschafft schnell geg. Verpfändung des Hausstandes, Lebensverl.-Abjakt.-Polizien, Hypothek etc. B38481.2.1

H. Weissenberger,
Karlsruhe, Lhalndstrasse 10. B38446

Jünger Mann, 24 J. alt, ev., mit Verm., wünscht die Bekanntschaft eines tücht. Mädchens zwecks baldiger Heirat. Vermögen erwünscht. Briefe sind unter A. K. 100 postlagernd Gdingen a. Redar zu senden. 9009a.2.1

Verloren

in den letzten Septembertagen großer, schwarzeidener Shawl mit langen Franzen. Der ehrliche Finder wird höchst gebeten, denselben Kaiserstrasse 74, 4. Etod, abzug. B38169

Schwarzbranner Schnauzer zugelassen. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr: B38446

Sulach, Kreuzstr. 2.

Herrumäntel billig zu verkaufen, **Havelock, Winter- und Herbstmäntel**, wenig gett., sowie eleg. **Damenjaquetts**. Zu erfr. unt. B38145 in d. Exp. d. „Bad. Presse.“ 3.1

Zu kaufen gesucht

gebraucht, aber gut erhalten, kleinere

Bandsäge

mit Fußbetrieb, zum Beerenholzfällen. Gef. Offerten unt. Nr. 9012a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Neuer eleganter **Plüschmantel** billig zu verkaufen. B38359

Kroneustrasse 1, parterre.

Mutzi!

Gute Nacht! B38

Verfassungen und Kongresse

3. Mannheim, 18. Okt. Im alten Rathausaal hier tagte kürzlich der Landesauschuss des badischen landwirtschaftlichen Vereins...

Offenburg, 18. Okt. Die Herbstversammlung der kirchlich-ländlichen Vereinigung findet, wie wir schon kurz mitteilten, am 30. Oktober hier im Saal des Gasthauses zum 'Ochsen'...

Zweiter deutscher Arbeiter-Kongress

(Unber. Nachdr. verb.) § Berlin, 17. Okt. Zu einem allgemeinen Kongresse, auf dem die wirtschaftlichen Fragen der neuen Zeit erörtert werden sollen, tritt die christlich-nationale Arbeiterpartei Deutschlands am nächsten Sonntag zusammen...

Der erste deutsche Arbeiterkongress wurde im Jahre 1903 in Frankfurt a. M. abgehalten. Seit dieser Zeit ist die Entwicklung der christlich-nationalen Arbeiterbewegung rasch vorwärts geschritten...

Von der Sozialdemokratie wurde die Bewegung allenthalben aufschärft bekämpft. In dem Bericht des Ausschusses sagt darüber der Vorsitzende Behrens: 'Unsere Bewegung hat sich seitens der sozialdemokratischen Richtung und ihrer Presse einer lebhaften Bekämpfung zu erfreuen...'

Für die diesjährige Tagung ist eine reiche Tagesordnung vorgesehen. Reichstagsabgeordneter Behrens wird über die Arbeit des Ausschusses berichten, während Stegerwald-Klein die allgemeine sozialpolitische Lage beleuchten wird...

Im Anschluss an die Verhandlungen des Kongresses werden große Volksversammlungen veranstaltet werden. Die christlich-nationalen Arbeiter Berlins sind bereits eifrig damit beschäftigt, alle Einrichtungen für ein gutes Gelingen des Kongresses zu treffen.

Handel und Verkehr

2. Durlach, 19. Okt. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 125 Läufer und 309 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 96 Läufer...

1. (Krausbad, 18. Okt. Für fette Schweine werden hier 42 M. pro Zentner Lebendgewicht bezahlt. Der Preis des Rind- und Schweinefleisches beim Metzger wurde von 70 auf 66 Pfg. herabgesetzt...

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. 2. Ankommen am 18. Okt.: 'Lothringen' in Antwerpen, 'Prinz Guel. Friedrich' in Wiffingen, 'Sohngollern' in Neapel...

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten: 13. Okt. Emma Maria, v. Gottfried Kuhn, Eierhändler. 14. Okt. Marie Luise, v. Robert Heiß, Metzger...

Todesfälle: 17. Okt. Emilie Gaid, alt 59 J., Ehefrau des Privatiers Hermann Gaid. 18. Okt. Karl Friedrich, alt 41 J., Ehefrau des Kaufmanns Nathan Darr...

Zeichnungen und Vervielfältigungen werden prompt u. billiger Berechnung angefertigt. Off. unt. Nr. B38455 an die Exp. der 'Bad. Presse'. 8.1

Grabschilder werden angefertigt. B38487.3.1 Kaiser-Allee 29. Tüchtiger Möbelpolierer empfiehlt sich im Möbelaufpolieren und reparieren. Näheres B38431 Putzstraße 16 bei Ruppert.

Kind gesucht. Ein Mädchen, nicht unt. 8 Jahren, wird von einem kinderlosen Ehepaar nach B. Baden in Pflege genommen, ev. unentgeltlich. Zu erst. unter Nr. 8993a in der Exped. der 'Bad. Presse'. 2.2

Altsilber-Ausgabe, 25 Bde., illust., mit Regal, noch wie neu, zu verkaufen. Preis M. 60.-. Offerten unter Nr. B38476 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Chaiselongue (gut erb., Rohb.), sehr gute Konzerttische wegen Platzmangel, beides zu je 15 M., zu verkaufen. August, nur morg. zwisch. 8-12 U., b. Berger, Waldhornstr. 30, 4. Z.

Herd. Gebrauchter Schloßherd 70-110 mit großem Kupferkessel billig zu verkaufen. Girscht. 26, 5. Z.

Das entscheidende Wort

beim Einkauf von Malzkaffee ist das Wort 'Kathreiner'. Verlangen Sie lediglich 'Malzkaffee', so laufen Sie Gefahr, irgend eine minderwertige Sorte zu erhalten, die den Anforderungen, die man an ein gesundes, billiges und wohlschmeckendes Familiengetränk stellen muss, in gar keiner Weise entspricht.

Verlangen Sie daher ausdrücklich: 'Kathreiners Malzkaffee' im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp und der Firma 'Kathreiners Malzkaffee-Fabriken' und nehmen Sie unter keinen Umständen etwas Anderes! Dann sind Sie sicher, einen vollkommenen Malzkaffee zu erhalten, der alle anderen übertrifft.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe 11702

Trauerhüte in jeder Preislage stets vorräthig. Geschw. Gutmann, Waldstrasse 37. 1414

Junge, tüchtige Birzleute, welche mit nachweisbarem Erfolg längere Zeit eine Wirtshaft betrieben haben, suchen eine solche in Stadt oder Dorf zu übernehmen. Offerten unter Nr. B38435 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Weinhandlung mittleren Umfangs zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9015a an die Exped. der 'Bad. Presse'. 4.1

Ronditorei-Berkauf. In einem Antiquarischen b. Antiquarische ist eine gute, bekannte Konditorei zu verkaufen. Anzahlung M 10 000, für jungen Konditor beste Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Anfragen an 15705 K. Kornsand, Karlsruhe i. B.

Todesfälle wegen sind verschiedene Möbel, wie eine Plüschgarnitur, bestehend aus 6 Stühlen, Sofa und Tisch und verschiedene Kisten, Pfeifermöbel, 1 vollständiges Eßzimmer sowie sonstige Gegenstände zu verkaufen bei 15882 Gustav Blum, Durlach, Nr. 38 Hauptstraße Nr. 38.

Motorrad 3 1/2 HP billig zu verkaufen. B38438 Leopoldstraße 7, Laden.

Getragene, Winteranzüge, gut erhaltene, zu verkaufen. B38424 Bachstraße 57, 2. St. r.

Ein sehr guter, neuer Sattel, so wie ein eleganter Salonstuhl, beides in eichen ist preiswert zu verkaufen. B38395 Rodstraße 3, III. r.

Ein Junter & Kuh-Dien ist billig zu verkaufen. W. Schmidt, Hafner, Schwannstr. 22. B38421

2 neue, noch nicht gebt. Seegrasmatten sind billig zu verkaufen. 22 Hauptstr. Bertheimer Allee 4, 1. u. 2. St.

Zu verkaufen, schön. Capes f. jung Mädchen, dunkl. Hofe u. Weste billig B38452 Bahnhofsstr. 24, part.

Diekrüben sind zu verkaufen. B38864 Beierthsim, Sulacherstraße 5.

Bersteigerung

Montag den 21. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Herrenstrasse 16 öffentlich gegen bar versteigert: schwarz. Jaketts, Muffe, Damen-Filzhüte, versch. Kleiderstoffe, Anzugstoffe und sonst noch Verschiedenes, 15715

Joseph Hirschmann jr. Herrenstraße 16.

Gesangunterricht. 14986

Nellie Schroedter-Födransperg, Sprechstunden von 2-4 Uhr. Kriegstrasse 75.

Uebel & Lechleiter-Pianos zählen bekanntlich zu den besten, schönsten und dauerhaftesten, dabei preiswürdigsten Instrumenten weit und breit. 15700 Alleiniger Vertreter: J. Kunz, Karlfriedrichstrasse 21, Rondellplatz.

Grabkränze von Perlen, von Blech u. W. Eims Nachf. von Palmen, Detail-Filiale: Kaiserstr. 221. Hauptgeschäft: Adlerstr. 7.

Praktischer Unterricht im Zuschneiden u. Nähen.

Maternisch gebild. Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleibern, einf. bis zur feinsten Ausführung, garantiert gut sitz. u. geschmackvoll. Solide Preise, reelle Bedienung. (Einf. Kleid 6 M.), auch werden Kleider billigst abgehändert. Auch können Damen ihre Kleider bei mir selbst anfertigen. Muster werden abgegeben. Näheres B38451

Im Weiknähen besonders im Anfertigen v. Grant anfertigungen empfiehlt sich büttigt Frau Elise Hornberger, Werderstraße 11. 11

Salz 5 Pfg. Prand. Bei Post-Komm. Nr. 16 franko inklusive Verpackung unter anderem a) 1 Pfd. gem. feinsten Zucker... M. -08 b) 1 ' Ia Waibel-Zucker... -18 c) 1 ' Ia Tafelzucker... -05 d) 10 Schacheln Ia Schweden... -03 e) 1 Pfd. Ia Tafelzucker, fest mag... -88 f) 1 Pfd. Ia Hühnergelb... -55 g) 1 Pfd. Sultan-Rosinen... -55 h) 1 Pfd. Ia gebrannten Kaffee... -1,20 i) 1 Pfd. ff. chinesis. Tee 1,40 od. 1 Pfd. Ia. Doselesem. Marmelade... -60 j) 1 Pfd. ff. K. Kno. Quai. C... -28 k) 1 Pfd. ff. K. Kno. Quai. C... -1,- od. 2 Kart. = 40 Zigaretten M. 4,93 geg. Anzhig., Nachn. od. Voreins. Hieraus 5% Rabatt m. u. 1% Güteschritt. Prospekt enthält, weitere ca. 40 ähnl. Kommissionen (bis 50 Pfd. Zucker enthalten) 10 Pfg. einschl. 32 St. stark. Haupt-Katalog 35 Pfg. franko, werden bei zweiter Bestellung zurückgeschickt. Deutscher Waren-Eink.-Verein Berlin 47

Wer leibt allein. Frau 100 Mt. Mittels. u. Rebrerkauf. Offert. wolle man unt. Nr. B38459 in der Exp. d. 'Bad. Presse' abgib.

OXO BOUILLON DER CIE LIEBIG FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG. 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers. Zu verkaufen seit neue Wirtshaus... Gut erh. Kinderwagen (Kleinkinder) zu verkaufen. Zu erfragen: Eschenstr. 8, 4. St. Hs. B38430

Zu verkaufen seit neue Wirtshaus... Gut erh. Kinderwagen (Kleinkinder) zu verkaufen. Zu erfragen: Eschenstr. 8, 4. St. Hs. B38430

Zu verkaufen seit neue Wirtshaus... Gut erh. Kinderwagen (Kleinkinder) zu verkaufen. Zu erfragen: Eschenstr. 8, 4. St. Hs. B38430

Wilh. Boländer

Zuchlager, Damenkleiderstoffe,
Ausstattungs-Artikel.

Herbst- und Winter- Neuheiten

wollenen Damenkleider- und Blusenstoffen

in unübertroffener Auswahl
zu ausserordentlich niederen Preisen.

Die Firma bezieht ihre Kleiderstoffe

**direkt von den ersten
leistungsfähigsten Fabriken**

und sind die Verkaufspreise

durch die Verdienste der Zwischenhändler
(Grossisten) 15208,22

nicht
in Mitleidenschaft gezogen.

Damenkleider- und Blusenstoffe.

Cheviots,

erprobte Qualitäten, in allen Farben,
90-115 cm breit, Meter 95 \mathcal{A} bis 3.90 \mathcal{A} .

Einfarbige, glatte

Kammgarn-Satin und Satin-Zuche

in grossen Farben-Sortimenten,
95-130 cm breit, Meter 1.50 bis 4.90 \mathcal{A} .

Elegante, glanzreiche und matte einfarbige

Damentuche

in den neuesten Saisonfarben,
95-130 cm breit, Meter 1.50 bis 6.50 \mathcal{A} .

Gestreifte Damentuche,

Ton in Ton und farbig durchzogener Streifen,
neuester Geschmack,
110/130 cm breit, Meter 3.00 bis 6.30 \mathcal{A} .

Deutsche, englische und französische

Kostüme Stoffe,

Herrenstoff-Geschmack,
110/140 cm breit, Meter 1.40 bis 5.90 \mathcal{A} .

Fantasie-Karos und Streifen,

entzückende Neuheiten,
für Blusen in hellen und dunklen Farbenstellungen,
90-110 cm breit, Meter 1.- bis 3.50 \mathcal{A} .

Feine apparie Muster in

Zennis-Streifen und Karos

in Foulé und Cheviot,
90-110 cm breit, Meter 1.40 bis 2.75 \mathcal{A} .

Neuheiten in Blusenflanell,

grossartige Sortimente,
70-110 cm breit, Meter 1.25 bis 4.50 \mathcal{A} .

Blusen-Samte,

glatte und gepresste, gestreifte und karierte Seiden-
Samte, glatte und gerippte Velvets, türkische Samte,
45-57 cm breit, Meter -.95 bis 4.80 \mathcal{A} .

Seiden-Stoffe,

auserlesene Neuheiten für Blusen und Kleider,
48-50 cm breit, Meter 2.50 bis 6.50 \mathcal{A} .

Wohlfeile Herbst- und Winter-Kleiderstoffe

praktisch und warm 80-95 cm breit Meter -.50 bis 1.50 \mathcal{A} .

Keine Mordsreklame! Schuhklinik.

Amerikan. Schuhbesohlanstalt Waldstr. 14,
neben dem Colosseum.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison bringe ich
meine befreundete und einzig in Karlsruhe bestehende Schuh-
besohlanstalt dem hiesigen u. auswärtigen Publikum in empfehlende
Erinnerung. Nur sachgemässe Ausführung der Arbeit. Ver-
arbeitung nur vom besten Eichenlohe-Sohlleber, Spezialität in grünem
Sohlleber (Chromsohlen), welches absolut wasserdicht und von grosser
Haltbarkeit ist, daher allen Beamten, Schülern und Arbeitern,
welche viel in nasser Witterung im Freien sein müssen, besonders zu
empfehlen. Spezialität: Reparatur von Gummischuhen, auf die
Abgabe Gummiecken, Jägerbüchsensohlen, Veränderungen, besonders
unsichtbare Nitter, Verkauf von Einlegesohlen und anderer Artikel.
Ausführlicher Preistarif am Hause angebracht. B27285.4.4

Bitte 14 Waldstrasse 14, neben Colosseum,
genau zu beachten.

Patent-Anmeldungen Verwertungen

Gebrauchsmuster, Warenzeichen
Streng reell, konstant u. prompt.
Hch. Wenck & Cie.,
Zwillingenleure,
Karlsruhe, Ostendstr. 2.
Kostenlose Auskünfte in Patent-
angelegenheiten. 14126

Zafelseigen, Muskat-Datteln, Bananen

empfehlen in bester Qualität

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr. nächst d. Rondellplatz
8.3 Telefon 358 15455

Damen-Strümpfe

in besten Qualitäten, grosser Auswahl und billigsten Preisen

empfehlen 15704

Gebr. Ettlinger

Hoflieferanten.

Kaffee vom Importhafen

ohne Zwischenhandel!

Unter sehr vorteilhaften Bedingungen liefert leistungsfähige Kaffee-
Grosshandlung und Röster, Eis bedeutender Seehafen, Kaffees an
Damen und Herren, in jeder Stadt und auf dem Lande, die geneigt
sind, den Verkauf für eigene Rechnung oder gegen hohe Provision zu über-
nehmen, irgend welche Wünsche bezüglich Verpackung werden gern berücksichtigt.
Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 8835a an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Man verlange
in Hotels, Restaurants etc



beste 10 Pf. Cigarre

5 Mark

folgt mein Monteur-Ausg
„Blau Leinen Extra Prima“
unübertroffen an Haltbarkeit und
Farbe. 1893.5.3

J. Schneyer,

Werderplatz, Ecke Marienstr.
Koblenz.

Zu verkaufen

ca. 20 Stk. Tafel-Obst
hoch ines
in verschiedenen Sorten zum Tages-
preis bei 8953a.2.2
Aug. Barth, Neckarelz.



Schrotterei
in elektr. Betrieb.
Das Quetschen
von Hafer
bevorzugt billigt
Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.
14.40

Urteilen Sie selbst

nach einem Versuch!

Wenn sie **Malzkaffee** der
Elsass-Lothr. Malzkaffee-Fabrik
Schiltigheim-Strassburg
probiert haben, nehmen Sie keinen Anderen mehr.

Es ist jedem anderen Fabrikat mindestens ebenbürtig und
dabei billiger.
In Paketen von 1 Pfund in allen besseren Kolonialwaren-
geschäften erhältlich. 8377a.2.1

Honig,

garant. reiner, selbstgezücht. Blüten-
und Lammhonig ist zu verkaufen.
Blund 1 Mark. 838816.2.2
Hippurrerstr. 14, Gth., II., Hs.

Ca. 8-10000 Mark

werden von sol. Geschäftsmann gegen
Hypothek. Sicherstellung gesucht.
Offerten unter Nr. 8960a an die
Expedition der „Bad. Presse“ 8.2

Klavierunterricht.

Konferv. gebildetes Fräulein erteilt
gründl. Klavierunterricht geg. mäß.
Honorar. Offert. unt. Nr. 837839 a.
d. Exp. d. „Bad. Presse“ erbet. 2.2

Zu verkaufen

eine 1 Jahr alte Bernhardsiner-
Hündin, wachsam, als Hofhund ge-
eignet. Gest. Offerten unter G. H.,
postlag. Grözingen, erb. B27285.2

Damen

f. febl. Anfu.
Mat. b. deutsch.
Obergeb. 7.7
Frau Frants,
Verviers i. Belg.
Place du Marché Nr. 9, II.

Porterrier,

5 Monate alt, wegen
Abreise billig zu ver-
kauf u. 15608.2.2
Rüherts Köpferstr. 6, port.

Die Gesandten Muley Hafids in Berlin.

Unter Bild zeigt unseren Lesern die Gesandtschaft des marokkanischen Gegenkultans Muley Hafid, welche nach ihrer Abreise aus London auch im Berliner Auswärtigen Amt nicht empfangen worden und bereits nach Rom ausgebrochen ist, um eventuell dort Gehör zu finden.

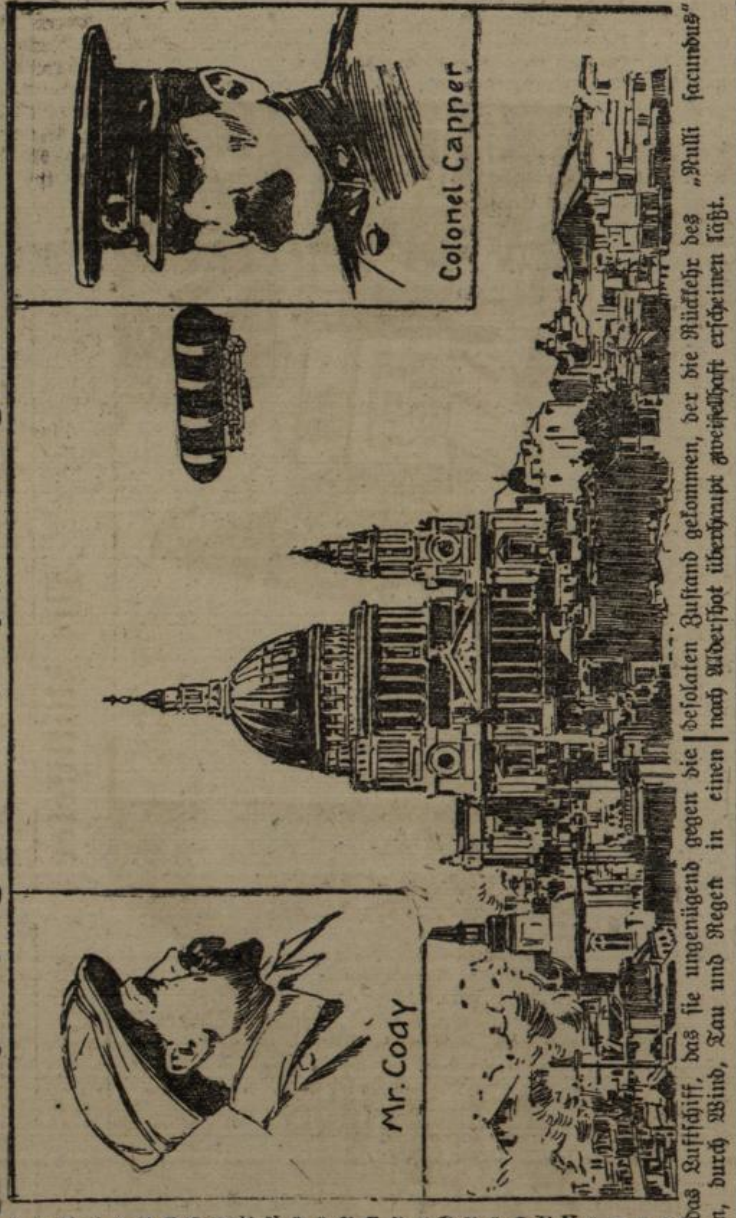


Das Goldland Ophir.

S. Berlin, 16. Okt. (Von unserem Verlagskorrespondenten.) Der Reichskommissar a. D. Dr. Adolf Peters hielt gestern im Reichstagsgebäude der Abgeordneten einen Vortrag über das sagenhafte Goldland Ophir.

Dr. Peters wieder erörterte die Frage, ob es sich um ein Goldland Ophir handelt, das im Altertum als Ophir bekannt war, aus welchem Wort sich unser heutiges Afrika entwickelt hat.

Das englische Militärflugzeug über London.



Mit dem großen Erfolg des englischen Militärluftschiffes ist es so ein eigenes Flugzeug geworden. Es hat einen Schlag der Herren Coay und Capper auf sich zu ziehen, die es in der Luft fliegen lassen wollen.

Ärztliche Aufgabe.

Ein Sonderling vertritt im Reichstag sein Geschlecht unter der Erde, das der erste vornehm 60 A und 1/2, vom Rest des Vermögens, der zweite dritte 150 A und vom Rest wieder 1/2, und so jeder weitere Erbe stets 50 A mehr als sein Vorgesetzter hat, es sei es, daß das Vermögen, wie er es die Erde der Erben und was bestam ein jeder!

Sononym.

Was niemals weicht den Zutritt früherer Luft, deutet auch der Kontinent heiligen Reichthum. Ausflüge folgen in nächster Samstagsummer. Ankündigung der Reise-Gesellschaft in Nr. 80.

Kardinal Steinhilber.

Kardinal Steinhilber, Bischof der Suburbikarstadt, ist im Alter von 81 Jahren in Rom gestorben. Am 11. November 1895 in Mailand bei Rom geboren, machte er sein Studium im Collegium Germanicum zu Rom und war dann ein Jahr als Missionar in Ostindien tätig.



Kardinal Steinhilber.

Kardinal Steinhilber in die Gesellschaft Jesu ein und wurde nach seiner Promotion Professor der Theologie in Innsbruck, wo er auch die theologische Fakultät leitete, in dem vorangegangenen Jahre Professor der Philosophie in Wien, später war er lange Jahre Professor am Collegium Germanicum in Rom, wo er im Jahre 1894 zum Kardinal ernannt wurde.

Die einflussreiche und zweckmäßigste Einrichtung, die es in der Welt gibt, ist die Anweisung des Vermögens an die Erben. Die Erben sind die Träger des Vermögens, und es ist ihre Aufgabe, es zu erhalten und zu verwalten.

Die englische Militärflugzeug ist ein sehr interessantes Beispiel für die Entwicklung der Luftfahrt. Es ist ein sehr leichtes und manövrierfähiges Flugzeug, das für militärische Zwecke geeignet ist.

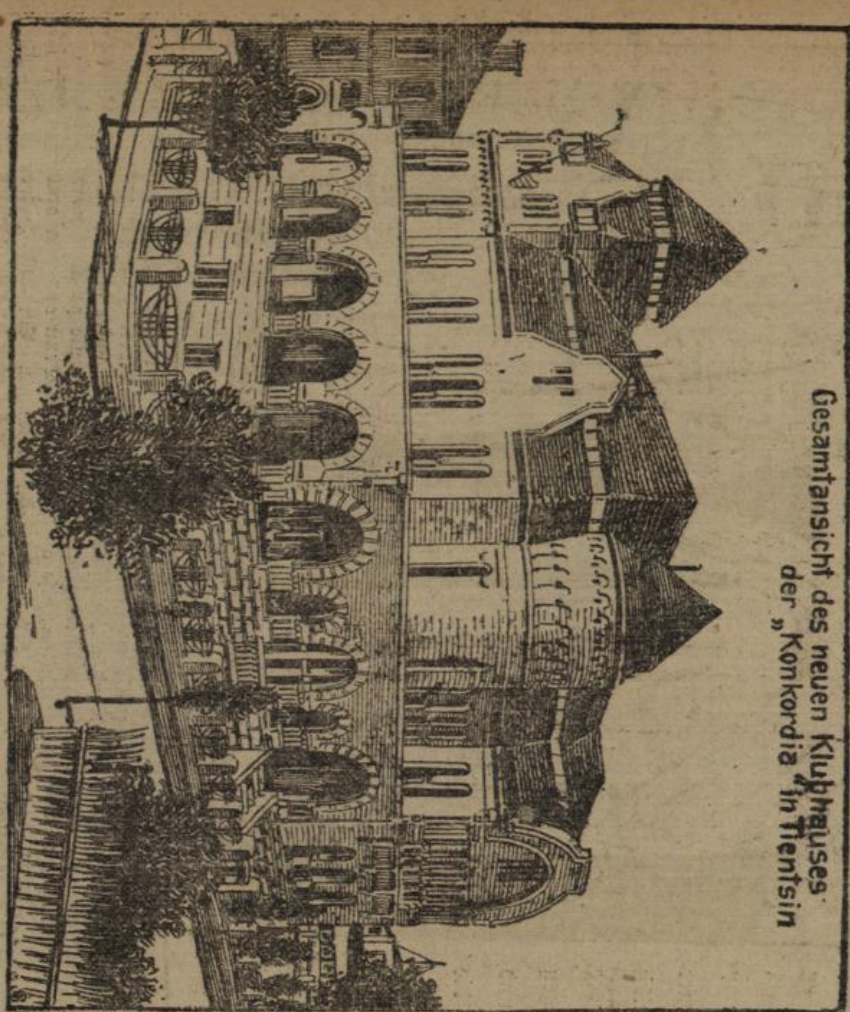
Für die Redaktion verantwortlich: Albert Bergs. Druck und Verlag von Ferd. Schlegel in Karlsruhe.

Die Besetzung der hochverehrten Kammer der Abgeordneten ist Dr. von Ortner, im außerparlamentarischen Leben ein hervorragender Rechtsmann, als Vorsitzender, Dr. von Ortner, im außerparlamentarischen Leben ein hervorragender Rechtsmann, als Vorsitzender, Dr. von Ortner, im außerparlamentarischen Leben ein hervorragender Rechtsmann, als Vorsitzender...



1. Hauptpräsident Dr. v. Ortner. 2. Hauptpräsident Dr. v. Ortner. 3. Hauptpräsident Dr. v. Ortner.

Ein deutsches Klubhaus in Tientsin.



Einem schönen Beweis der zunehmenden Beliebtheit haben die Deutschen in Tientsin mit der Errichtung eines Klubhauses gegeben. Man fragte früher allgemein darüber, ob die Deutschen im Zustande sich stets befinden, ob sie sich in Tientsin wohl befinden, ob sie sich in Tientsin wohl befinden...

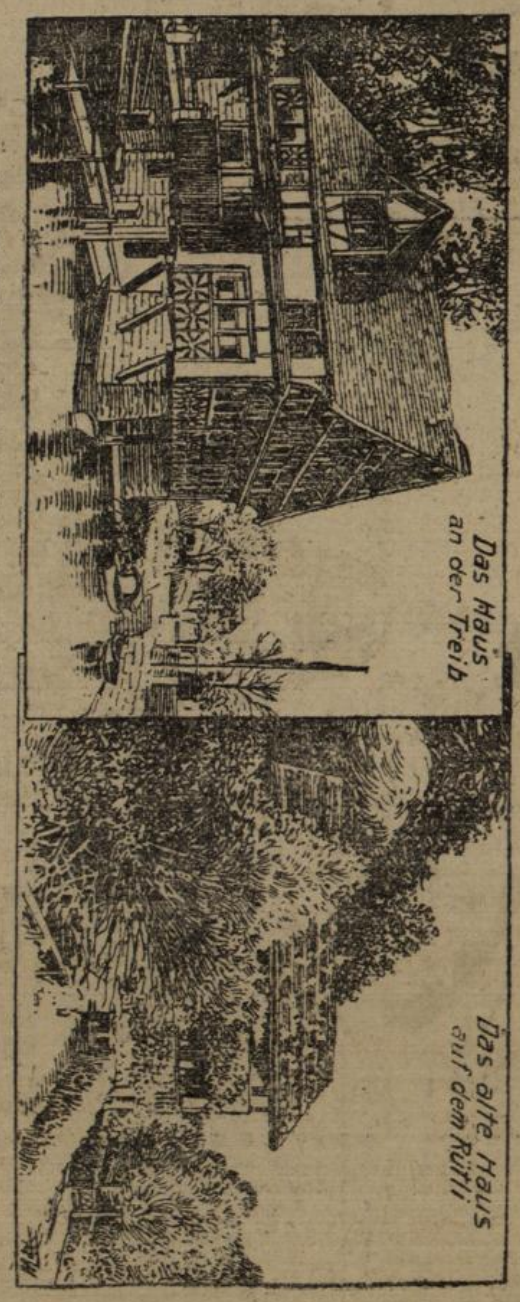
Küsterhütte und Helferteller bei Graunach.

Die Küsterhütte bei Graunach ist ein interessantes Denkmal der Vergangenheit. Sie wurde im Jahre 1774 erbaut und ist ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit. Die Hütte ist ein einfaches Gebäude mit einem Turm, der als Glockenturm dient. Die Hütte ist ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit...

Die Küsterhütte bei Graunach ist ein interessantes Denkmal der Vergangenheit. Sie wurde im Jahre 1774 erbaut und ist ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit. Die Hütte ist ein einfaches Gebäude mit einem Turm, der als Glockenturm dient. Die Hütte ist ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit...

Die Küsterhütte bei Graunach ist ein interessantes Denkmal der Vergangenheit. Sie wurde im Jahre 1774 erbaut und ist ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit. Die Hütte ist ein einfaches Gebäude mit einem Turm, der als Glockenturm dient. Die Hütte ist ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit...

Die Brühlhäuser.



Zur 600jährigen Gedächtnisfeier an die Gründung der ersten Elbehöfen.

Die Brühlhäuser sind ein interessantes Denkmal der Vergangenheit. Sie wurden im Jahre 1600 erbaut und sind ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit. Die Häuser sind ein gutes Beispiel für die Bauweise der Zeit...

Staubbildungs-Staubentföndung.

Die Staubentföndung ist ein wichtiger Bestandteil der Staubentföndung. Sie wird durch die Verwendung von Staubentföndungsmitteln erreicht. Die Staubentföndung ist ein wichtiger Bestandteil der Staubentföndung. Sie wird durch die Verwendung von Staubentföndungsmitteln erreicht. Die Staubentföndung ist ein wichtiger Bestandteil der Staubentföndung...



Gasmotorenfabrik A.-G., Kilm-Ehrenfeld 119
 Ueber (vormals C. Schmitz)
40000 Sauggasmotoranlagen Modell 1907.
 für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Koks usw.
 Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw.

Neu!!!
 Automatische Kohlenbeschöpfung
 D. R. G. M.
 Königl. Preuss.
 Staats-Medaille
 und viele andere Auszeichnungen.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige teilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß unsere liebe gute Tante

Fräulein Charlotte Kirsch

heute nachm. 1/2 Uhr sanft in Gott verschieden ist. Sie erreichte das hohe Alter von 90 Jahren.

Die Beerdigung findet am Montag nachmittag 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Zur Ehre der Entschlafenen werden Kranz- und Blumen-spenden dankend abgelehnt.

Karlsruhe, 19. Oktober 1907.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Ludwig Zimmermann, Gemeindefreier a. D.

Die neuesten Muster in

Tischkarten
 künstlerischer Ausführung
 Hochzeits-Zeitungen, Hochzeitslieder, Festgedichte etc.
 rasch und billig in der
 Buchdruckerei F. Chiergarten
 Verlag der Badischen Presse
 Karlsruhe, Lammstr. 1b.

Kinematograph, Waldstr. 26.

Wir verlängern auf 8 Tage, vielseitigen Wünschen nachzukommen, die Vorführung unserer vorzüglichen Aufnahmen:

Ueberführung von der Mainau, sowie die Beisetzung
 E. K. d. des verstorbenen Großherzogs Friedrich von Baden.
 Außer diesen beiden hervorragenden photogr. Aufnahmen von heute ab ein vollständig neues, höchst interessantes Programm.

Morgen Sonntag Caffa-Gröfnung und Anfang 11 Uhr vormittags.
 Die Direktion der Int. Kinematogr.-Gesellschaft.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Rosina Buhne, Werkmeisters Witwe,
 heute früh 1/6 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 81 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 18. Oktober 1907.
 Beerdigung Sonntag, 20. Oktober, nachm. 1/3 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus.
 Trauerhaus: Winterstrasse 20. 15696

Unsere Weihnachtsprämie!
Freiligraths sämtl. Werke

Neue illustrierte Ausgabe, zwei Bände, elegant gebunden und ausgestattet, gutes Papier, guter Druck
Preis für unsere Leser nur 3.50 Mk. beide Bände.

Ein Dichter wie Ferdinand Freiligrath, den man den poetischen Weltumsegler genannt hat, weil er dem staunenden Publikum in seinen markigen Bildern mit brennenden Farben die Schrecken und Erhabenheit des Ozeans, der Vulkane Islands, der afrikanischen Wüsten, die Sevannen Amerikas und des tropischen Urwaldes gezeichnet hat; ein Dichter von Freiheitsgedanken getragen, der sich für das Deutschland in schweren Zeiten aufgeopfert hat und stets bereit war, dafür zu kämpfen, verdient in jedem deutschen Hause Eingang zu finden, bei Jung und Alt, sei es für die eigene Bibliothek, sei es als Geschenk, noch dazu, wo keine Gelegenheit geboten ist, die sämtlichen Werke, die bisher nur zu teuren Preisen zu haben waren, in solch guter und billiger Ausgabe von uns zu erwerben.

Vorzugspreis von 3.50 Mk. beide Bände
 durch unsere Expedition, unsere Filialen und Träger und per Telefon No. 88.
 Franko-Versendung nach auswärts erfolgt gegen vorherige Einsendung des Betrages von Mk. 4.— (Nachnahme Mk. 4.20.)

Expedition der „Badischen Presse“
 Karlsruhe i. B.

Kühler Krug.
Die Zigeuner-Magnaten-Kapelle
 aus dem „Friedrichshof“ spielt anlässlich der Grünwinkler Kirchweihe

Sonntag nachmittag
im Kühler Krug.

Eintritt frei. Keim Bieraufschlag.
 Um zahlreichen Besuch bittet die Direktion
 15721 A. Köle.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Heimgehe unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gatten und Vaters B38429

Jakob Streb
 die schönen Blumen Spenden, die ehrende zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie den Mitgliedern der Radfahrer-Union, dem Ersten Radfahrerverein Mühlburg und seinen früheren Mitarbeitern sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Bodenstein.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1907.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau B. Streb Wwe.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.
 Zeige hiermit meinen werten Schülern und Schülerinnen, sowie allen, mit denen ich in irgend welcher geschäftlicher Verbindung stehe, hier wie auswärts, ergebenst an, dass ich unterm 16. cr. meinen Betrieb:

Handelsschule „Germania“
 verbunden mit
Raufm. Stellennachweis „Fidelitas“
 käuflich übertragen habe auf **Fräulein Emilie Kerner, Privatere.** Solche wird das Ganze in unveränderter Weise, wie bisher, weiter führen, ich meinerseits werde fortan nur noch als Direktor des Institutes tätig sein.

Das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen seitens der Eltern meiner Schüler und Schülerinnen, sowie der titl. Stellen Suchenden und allen denjenigen, mit denen ich in Geschäftsbeziehung stehe, bitte ich, in vollem Umfange auf meine Nachfolgerin zu übertragen. Hochachtungsvoll

Karl Kramer, Handelsschuldirektor.

Auf Obiges mich beziehend, halte ich mein Institut auch fernerhin allen Interessenten bestens empfohlen. Durch vielseitige praktische Erfahrung, sowie Sprachkenntnisse, bin ich in der Lage, allen Anforderungen jederzeit zu genügen. B38479

Indem ich bitte, das so reichlich geschenkte Vertrauen meines Vorgängers auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich Hochachtungsvoll

Emilie Kerner, Inhab. d. Handelsschule „Germania“.
 Tel. 505. Direktion: Karl Kramer. Tel. 505.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer in Gott ruhenden, unvergesslichen Tochter und Schwester

Wilhelmina Günther
 sprechen wir unsern innigsten Dank aus allen Freunden und Bekannten, sowie der Firma A. Braun u. Cie. Mt. Moosstrasse, deren Arbeiter und Arbeiterinnen, den Schwestern vom hl. Marienhaus, für ihre liebevolle Pflege und allen für die Kranzspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Leopold Günther.
 Karlsruhe-Mühlburg, den 19. Oktober 1907.
 Trauermesse findet Montag früh 7 Uhr in der Peter- und Paulkirche Mühlburg statt. 15713

Verkaufsvorkäufe vom Monat Septbr. 1907,
 soweit nicht von den Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Joh. Val. Kender, Zimmermstr., verkauft an Otto Mayer, Kaufmann, Haus Glinckstr. 4 (Zwangsvorverkauf) für	25 900.—
Martin Gemjener, Brauereibesitzer, verkauft an Brauereibesitzer, vorm. S. Röniger A.-G. hier, Haus Georg-Friedrichstr. 22 (Zwangsvorverkauf) für	72 000.—
S. u. Th. Wörner, offene Handelsges., verkaufen an August Pföhner, Privat-Gesellschaft, Haus Kaiser-Allee 32, für Karlsruhe-Baden u. Maschinenfabrik vorm. S. Brand u. Cie., verkaufen an Gebrüder Henkel, offene Handelsgesellschaft, Anwesen Gernigstr. 53 (Zwangsvorverkauf), für Herrenloos Grundstück (Berir. A. Burger, Kaufmann hier) verkauft an Wilhelm Kuhn, Kaffier, 384 Om. Banplatz, Ecke Gerwig- und Seidenstr. (Zwangsvorverkauf), für	6036.—
Karl Benhard, Flechtmeister, verkauft an Dr. Bruno Zoller, Rechtsanwält in Baden, Haus Belkierstr. 4 (Zwangsvorverkauf), für	57 600.—
Josef Schumann, Flechtmeister, verkaufen an Jakob Gerhardt, Betriebs-Affiliant in Lahr, Haus Hornblumenstr. 4 (Zwangsvorverkauf), für	50 710.—
Georg Martin Heim, Landwirts-Witwe, verkauft an Karl Friedr. Mitschke, Kohlenhändler-Gesellschaft, Haus Hauptstr. 45 (Rintheim) für	18 100.—
Karl Rauffmann, Bädermeister, verkauft an Josef Contady, Oberpostaffiliant, Haus Glimmerstr. 8 (Zwangsvorverkauf) für	27 100.—
Ludw. Leopold Schleifer, Maurermeister, verkauft an Otto Ebel, Milchhändler, 40 Om. Hausgart. a. d. Ernststr., für	160.—
Karl Horneder, Flechtmeister-Gesellschaft (Konkursmasse) verkaufen an Christian Rothfuß jr., Maurermeister, Haus Belkierstr. 45 für	83 030.—

Photographie!
Olga Klinkowström
 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 243
 nächst dem Kaiserplatz.

Spezialität: Kinder-Aufnahmen.
 Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
 Geöffnet Sonntags von 9—5, Wochentags von 8—7 Uhr.
 Telephon 2420. 15464, 26.1

Krankenkasse,
 staatl. Konzess., mit hohem Grundkapital und angenehmen Bedingungen, sucht überall

Vertreter
 gegen hohe Provision evtl. später feste Anstellung. 8801a.2.3

Sub-Direktion:
 Aug. Krauten-Berisch, Raffe, C. G., Mannheim.

Badofen-Verkauf.
 2 bereits neue, starke Badöfen, für Sommer- und Winterheizung, sehr billig abzugeben. B3778.2.2 Adlerstr. 28, Ferd. u. Osenlager.

Plakate:
Neuer Wein
Süßer Most
heute wird geschlachtet
 sind zu haben in der
Expedition der „Badischen Presse“,
 Ecke Zirkel und Lammstrasse.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Das banerliche Kammerverhältnis...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Groß-Theater zu Karlsruhe. Zum Gastspiel von Charlotte Guhn wird uns geschrieben: Morgen, Sonntag den 20. Oktober, wird Gelegenheit sein, die ehemalige Königl. Bayerische Hofoperängerin Charlotte Guhn, welche dem hiesigen Publikum von der Mitwirkung im 8. Monumentalfest des Hoforchesters am 15. Februar 1905 noch bekannt ist, in der Partie der Octavia in „Lohengrin“ auf der Bühne zu hören. Fräulein Guhn sang damals die Arie aus „Arie“ und Schuberts „Allmacht“ mit so großem Erfolge, daß die General-Direktion dem damals vielfach geäußerten Wunsche, die Sängerin im Theater zu hören, entsprechen zu sollen glaubte.

— O Badischer Kunstverein. Neu zugegangen: F. Weink, Düsseldorf, „Hühnerhof“. R. Vogmann, Karlsruhe, „Zwei Blumenstücke“. F. Drauer, München, „Zwei farbige Zeichnungen“. K. Duffau, Karlsruhe, „Frühling“. R. Frey, Dresden, „Drei Landschaften“. Dr. F. B. Gartner, Karlsruhe, „Zwei Porträts“. Prof. O. Geisler, Königsberg, „Selbstbildnis“. G. Hesse, Karlsruhe, „Herbstabend“. P. Gortz-Schulze-Leipzig, „Bargival“. F. Kimmich, Berlin, „Phantasie“ (Platzgruppe). R. Mübbs, München, „Schreibendes Mädchen“. J. Mogl, Dresden, „Senator O'Swald“. G. Rauschinger, Wien, „Porträt der Frau C.“. Gräfin A. Reuttner, Karlsruhe, „Motiv aus dem Karlsruher Schlossgarten“. R. Scholz, München, „Frau J. A.“. J. Stevogt, Karlsruhe, „Kinderporträt“ (Pastell). A. Sohn-Redel, Düsseldorf, „Bildnis einer jungen Dame“. R. Württemberg, Karlsruhe, „Zwei Gipshüllen“. „Große Kollektionen hervorragender Schweizerischer Künstler“.

Aus den Nachbarländern.

— hd Stuttgart, 19. Okt. (Tel.) In der Filiale der vereinigten Trikotfabrik in Untertürkheim brach heute nacht im Stroh-lager Feuer aus. Der Schaden an Waren beträgt etwa 30 000 Mark. Die Firma ist versichert.

— hd Straßburg i. E., 19. Okt. (Tel.) Der Musikfregat-Kürnberger vom Infanterie-Regiment 132, welcher von dem Sergeanten Bamesch und dem Unteroffizier Reichmann wiederholt schwer mißhandelt worden war und infolge dessen seinen Truppenteil verlassen hatte, aber wieder freiwillig zurückgekehrt war, wurde wegen unerlaubter Entfernung zu 6 Wochen 1 Tag verurteilt. Seine Feindgenossen kamen mit 10 Tagen Gefängnis davon. (So berichtet der „Sonnabend“, Aufführung tut dringend not. D. R.)

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, listing various financial data and exchange rates.

Advertisement for Uebertrumpff, featuring images of the product and text: 'Neu! Man komme und staune! Geschlossen. Uebertrumpff! Geöffnet. D. R. G. M. D. R. P. und Ausland-Patente. Uebertrumpff hat der von Franz Steidlinger erfundene aufdeckbare Bettrost (Polster-Sprungfeder-Matratze) alle Versuche und Erfindungen an obigem Artikel. Uebertrumpff hat der von Franz Steidlinger erfundene aufdeckbare Bettrost die Metallmatratzen (Eisenröste), da meine Erfindung leicht, reinlich, vollkommener und trotzdem billig ist. Uebertrumpff wird die Großindustrie durch den von Franz Steidlinger erfundenen aufdeckbaren Bettrost, da jeder selbständige Tapezierer oder Sattler ohne Kapitalausgabe den von Franz Steidlinger erfundenen aufdeckbaren Bettrost die Berechtigung erhalten kann, die Erfindung zu fabrizieren, um so dem Polster-Handwerk bedeutende Arbeit wieder zuzuführen. Alle Hausfrauen atmen erleichtert auf bei Ansicht dieser so hochwichtigen, praktischen und gelbbparenden Erfindung. Jede Hausfrau und jedes Brautpaar verlange bei ihrem Tapezierer, Sattler oder Möbelfabrikant nur den von Franz Steidlinger erfundenen aufdeckbaren Bettrost. Wo nicht zu haben, direkt vom Erfinder und Fabrikanten Fz. Steidlinger, Matratzenfabrik, Karlsruhe Lessingstraße 31. Versand franko jeder Bahnstation. Prospekt und Preisliste gratis. Diejenigen Tapezierer, Sattler oder Möbelhandlungen, welche die Berechtigung zum Fabrizieren bezw. Verkauf meiner Erfindung erworben bezw. noch erwerben, werden demnächst noch bekannt gegeben. 15667

Advertisement for Wilh. Zeumer, featuring a logo and text: 'Grosskürschnerrei Wilh. Zeumer Karlsruhe Kaiserstrasse 125/127. Prämiert Kürschner-Ausstellung Leipzig 1907. Altrenommiertes Spezialhaus für Pelzwaren von den einfachsten bis edelsten Pelzarten. Eleganteste Mode-Neuheiten. Feinste Kürschnerware. Durch direktesten Gross-Felleinkauf Besondere Vorteile! Pelz-Jacketts — Paletots u. Mäntel mit Pelzfutter Reichhaltiges Lager und Massanfertigung.

Advertisement for Heirat, Glückliches Heim, Ein, and Gesucht, containing various personal notices and job offers.

Kassenbeamter gesucht. Infolge der durch die Einführung der freien Artwahl bedingten Geschäftsvermehrung haben wir eine neu errichtete Beamtenstelle zu vergeben. Bewerber, welche mit der sozialen Gesetzgebung durchaus vertraut sind und selbständig arbeiten können, wollen ihre Gesuche mit Dienstzeugnissen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen bis zum 1. Nov. d. J. anher einreichen. Bei entsprechender Qualifikation kann Anspruch auf Aufgehobungs- und Hinterbliebenenernennung nach Maßgabe des diesseitigen Beamtenstatuts erworben werden. 15719 Karlsruhe, den 19. Oktober 1907. Frankenkassenverband. Der Vorstand: Carl Oberle, Stadtverordneter.

Pferde-Versteigerung. Dienstag den 22. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr, findet im Hofe des Hofes der Weidmühle von 4 Pferden des Feldartillerie-Regiments Großherzog (1. Bata.) Nr. 14 öffentlich und meistbietend gegen Barzahlung statt. 15668

Bekanntmachung. Die Besetzung der Stadtratsstelle betr. Bei diesseitiger Stadtverwaltung sind alsbald zwei Ratsstellen zu besetzen. Bewerber aus der Zahl der jüngeren Advokaten, Notariate u. Anwaltsgehilfen, welche über schöne Handschrift verfügen, wollen ihre Gesuche unter Beifügung von Dienstzeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sofort hierher einreichen. 9014a.2.1 Mannheim, 11. Oktober 1907. Bürgermeisteramt.

Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten. Bei Rheumatis, Nerven- u. Rücken-schmerzen wirkt eine Herkules-Bossmark-Einreibung ganz vorzüglich, weshalb dieses allbekannte Hausmittel nirgends fehlen sollte. Für schwache Kinder (engl. Krankh.), bei kräftigsten Erscheinungen, Veranlassung und Vererbung, steife Glieder u. eignet sich eine Einreibung u. Herkules-Nagel ganz vorzüglich. Man verlange in d. Apotheken d. Drogerien ausdrücklich Herkules-Nagel zum Einreiben, da nur für diese Marke d. Güte garantiert wird. In Karlsruhe zu haben bei: Th. Walz, Drogerie. 8768a.13.1

Wer in Karlsruhe tauscht. rent. Haus gegen hypoth. freie Villa — Objekt ca. M. 110 000. — in S.-Baden? Hypoth. auf d. Karlsruher Objekt könnten auf Baden übertragen werden. Off. an das Annon.- u. Wohnungs-Bureau 9011a Wilh. Wolf, Baden-Baden.

Zu gutem Gaue u. kleinem Kreise finden einige bef. Herren sehr gut. Privatmittags ev. a. Abendtisch. B38454.3.1 Leopoldstr. 20, III.

Entflogen. jährling-gelbes Anarienthändchen. Waga u. Wei. Kaffee, 6, 3. St. d. Decemstr. 4. B38440

Delikatessen. Ein junger Mann der Delikatessen, Fisch, Wild- und Geflügel-banache sucht per bald ein Geschäft zu übernehmen oder sich zu beteiligen. Offerten unter Nr. 8994a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Plakate. in allen Sorten, wie Neuer Wein Säger Most Heute wird geschlachtet Neues Sauerkraut stets vorrätig in der Exped. der „Bad. Presse“ Jede Zirkel u. Lammstr.

Ausstellung Weihnachtssaison 1907.

Zier- und Gebrauchsgegenstände für die verschiedenen Hauskunst-Techniken mit vielen originellen Neuheiten.

Grossartige Auswahl.

Epochemachende Neuheit: Tarsomalerei und Samtglanzbrand.

Leichte, angenehme Arbeit, hochfeine Wirkung, geringe Anschaffungskosten.

Zugleich empfehle: **Ia. Brenn-Apparats für Flach- und Tiefbrand** in allen Preislagen.

Nur vorzüglichstes, im Selbstgebrauch eingehend geprüftes Fabrikat. Sachkundige Anweisung über richtige Handhabung des Apparats sowie über Ausführungsweise einzelner Gegenstände bereitwilligst.

Samtbrandhülsen, Tarsomesser sowie alle einschläg. Utensilien in bester Qualität billigst. Gelegenheit für Jung und Alt, mit wenig Mühe und Zeitaufwand, reizvolle Geschenk-artikel aller Art selbst fertigzustellen.

Interessante Ausstellung fertiger Arbeiten im Schaufenster und im Ladenraum.

Laubsäge-Artikel, Havanna- und Nagelarbeit, Spritzmalerei etc.

Neuer Prachtkatalog mit ca. 1000 Abbildungen gegen 20 Pfg. in Marken.

E. Kirchenbauer, Karlsruhe, Kaiser-Passage 9-11.

Grösstes Versandgeschäft für Liebhaberkünste u. Malartikel. Ateller f. Holzbrandtechnik. Billigste Quelle.

Unsere Weihnachtsprämie

Streifzüge eines Weltbürgers über unsere Erde, dargestellt in Romanen, Sitten- und Lebensbildern, Novellen und Skizzen aus allen Weltteilen, See- und Matrosenleben, Insellernen etc. von

Friedrich Gerstäcker

Meisterwerke des weltberühmten Erzählers, in neuer Bearbeitung herausgegeben von Paul Bömer.

Erste billige gute Ausgabe mit künstlerischen Illustrationen, 26 Teile zusammengestellt in zwei goldgeprägten Prachtbänden von ca. 1200 Seiten. — Grosses Format.

Vorzugspreis, solange der Vorrat reicht, Mk. 3.50 beide Bände elegant gebunden.

Erhältlich in unserer Expedition, in unseren Filialen und bei unseren Trägern.

Bestellungen auch per Telephon Nr. 86 frei ins Haus. Nach auswärts gegen vorherige Einsendung des Betrages von Mk. 4.— (Nachnahme Mk. 4.20.)

Expedition der Bad. Presse, Karlsruhe.

Zeitungsträgerin, durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht Expedition der „Bad. Presse“.

Jüngerer Buchhändler, tüchtige Marqueteure finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn. Reise wird vergütet. Offerten sind zu richten unter Chiffre Z. Z. 11300 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. 8985a, 2.1

Maschinen Schlosser 15678- sofort gesucht. 2.1 Gasmotoren-Fabrik Deutz, Zweigfabrikation Karlsruhe. Werktätige Schwindschraube. Kleineres Landw. Kartoffelbrennerei sucht tüchtigen, soliden Brenner. Eintritt 1. November. Off. Bewerbungen an 9000a, 2.1 Julius Rösler, Katharinental, Post Forstheim. 2-3 kräftige Tagelöhner finden Beschäftigung. 15674, 2.2 Moonstraße 23, Fabrik. Braver Junge, gewandt und ehrlich, im letzten Schuljahr, zum Besorgen von Anhängen gesucht. 15689, 2.2 Kaiserstraße 215 bei E. P. Hieke. Eine perfekte 37913 Hotelköchin empfiehl ich zur Aufhilfe. S. Kunz, Winterstraße 44a, Seitenbau, 3. Stock. Suche zu Anfang Novemb. nach ein besserer, durchaus zuverlässiges Mädchen, welches auch ein. Frau Major v. Davans, 3. Pl. Freiburg, Diakonissenhaus, 2.1

Dauernde Stellung für Frau. Eine redegewandte tüchtige Frau wird von einer angesehenen Frauenseifensabrik für hiesigen Platz als Stadtreisende gegen festes Gehalt u. Provision sofort zu engagieren gesucht. Offerten unter F. B. 2220 an B. Arndt, Annoncen-Expedition, Berlin W. 8, Mohrenstraße 26. 8971a

Lebensstellung findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer auch als Nebenerwerb passend. 9124a D. Hardung & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Eutritzsch.

Gräulein von angenehmen Neußern, zum baldigen Eintritt am liebsten, welches in der Branche besonders ist, bei hohem Verdienst. Offert. und Photographie zu richten an Konditor Oberwasser, Wirmasens, Plaz. 9007a, 2.1

Ein ordentliches Mädchen, der Monats ran für alle Hausarbeiten auf einige Wochen zur Aus-hilfe gesucht. Güter Lohn. Zu erfr. Markstraße 27, 2. St. 838421, 2.3

Tüchtiges Mädchen für sofort I. Arbeiterin 838441 Hirshstr. 45, III. 5.

Buchbinder, der selbständig arbeiten kann und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, kann sofort eintreten bei Ludwig R u a d, Neubrückstr.

Photographie.

Zu vermieten bis 15. Oktober oder später ein sehr schönes Atelier mit allem Anbehör, in bestem Gauge, an jungen, tücht. led. Mann, auf kontraktlich läng. Jahre. Näh. durch die Exp. d. „Bad. Presse“ u. Nr. B36866. 3.2

Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf 1. November gute Stelle. B38497 Kriegstr. 159, 2. St.

Stellen suchen Jg. Kaufmann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Kontorist, Lagerist oder dergleichen bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offert. unt. B38293 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mann, 26 Jahre alt, militärfrei, technisch ausgebildet, der kroat. und deutschen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Stelle als Kassier oder Schichtensreiber. Offerten an A. K., Altstraße 40, 2. St., Kullingen. B38329

Handlungsgehilfe der Wein- und Kolonialwarenbranche, 28 Jahre alt, ledig, der englischen Sprache mächtig, in allen Kontorarbeiten und auf Reise gleich gut, sucht passende Stellung, die sich zur Lebensstellung ausarbeiten lässt. Offerten an den Selbstverleger Otto W. Hopt, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 45, III, erbeten. 2.1

Jg. Mann m. Einl. Frei. Zeugnis sucht Stelle auf einem Kontor als Lehrling oder Volontär. Gest. Angebote unter B38396 an die Expedit. der „Bad. Presse“. 2.2

Stelle als Portier od. Kassendiener gel. Offerten unter Nr. B38120 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Junges Fräulein sucht Stellung auf Kontor. Zeugnis steht zu Diensten. Off. unt. Nr. B38496 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Tüchtige Verkäuferin sucht Stelle in einer Konditorei bis 1. November. Offerten erbeten unt. L. V. Hauptpostlageramt Konstanz. 9003a, 2.1

Fräulein sucht Stellung auf Kontor und würde ev. nebenbei in der Haushaltung oder b. Kindern behilflich sein. Gest. Offerten unter Nr. B38449 an die Exp. d. „Bad. Presse“ erb.

R. Stellen suchen: Zimmermädchen sowie ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen und ein Mädchen vom Lande in keine Familien durch B38460

Frau Reiber Witwe, Bahnhofstraße 4, neben der Nowadsanlage.

Stütze, die schon als Köchin, solche tätig war, kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Offerten erbeten unter Nr. B38001 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Junges Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde oder in fl. Familie. Offerten unter Nr. B38477 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten: Laden, B38481 in welchem bis jetzt ein Flaschenbier- und Wurstwarengeschäft u. i. w. betrieben wurde, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, 1 Tr. hoch.

Duischer Allee 22 ein Zimmer mit Küche sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 4. St. IIs, Vbh. B38482

Gulshstraße 3, nächst Veitshimer-Allee, ist die neuhergericht. Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller, an einen einzelnen Herrn oder Dame oder kinderlose Leute sofort zu vermieten. Zu erfr. beim Eigentümer im 3. Stock. B38489, 2.1

Marienstraße 19 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. St. des Vorderh. B38492, 4.1

Marienstr. 68a ist eine schöne Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sofort oder spät, zu verm. Zu erfr. 2. Stock. B38860

2 unmöblierte Zimmer mit Balkon, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof per sofort zu vermieten, auch als Bureau geeignet. Zuerst. Preisfrage 35, in der Buch-B38475, 2.1 handlung.

Miet-Gesuche: 2 event. 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, zwischen Ritter- und Giesstraße, per 1. Januar 1908 von kleiner, besserer Familie gesucht. Gest. ausführl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B3899a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein Herr sucht gut möbl. Zimmer mit Klavier und separat. Eing. in Nähe des Durlacherdors. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. B38286 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

herrschaftshaus

mit elektrischem Licht etc., 7 Zimmer im Stock, ist zu verkaufen. Mietpreis 6000 Mk. Kaufpreis 98000 Mk. Offerten unter Nr. 16472 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 2.2

Gesucht

per sofort ein in Stenographie u. Schreibmaschine erfahrener **Registratorbeamter.**

Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung dauernd. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter evtl. Beifügung einer Photographie zu richten an 8958a, 2.2

Westdeutsche Eisenbahn-Betriebsamt, Bauabteilung Sigmaringen, (Sohgenzollern).

Wir suchen: Buchhalter, 8985a Kontoristen, Reisende, Commis, Fakturisten, Lageristen, Expedienten, Magazinier, Bureauverh. Schreiber etc.

Bureau-Verband „Reform“, Stuttgart, Rotebühlstr. 7, Tel. 7566. (Heber 12000 Plazierte.)

Alleinvertreter

in allen größeren Städten zum Betriebe eines konkurrenzlosen, erstklassigen Artikels für Hotels, Restaurants etc. gegen hohe Provision **ge sucht.**

Angebote unter Nr. 8967a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 15524, 2.2

Stellen finden

Jüngerer Bautechniker auf etwa 3 Monate gesucht. 9013a, 2.1

Militär-Bauamt Kastell.

Kanzleigehilfe, katholisch, mit gewandter, schöner Schrift, auch mit Stenographie und Maschinenschreiben gut vertraut, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen sind einzureichen bei der Expedition des Kathol. Oberstiftungsrates in Karlsruhe. 15524, 2.2

Waldhornstr. 64, 2. St., Ede der Kapellenstr. ist ein zweifelhaftes, gut möbl. Zimmer bei kinderloser Familie billig zu verm. B38462

Werderstraße 24 (zwischen Göttinger- und Wilhelmstraße) ist ein hübsches, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. B38325, 2.2

Wielandstr. 23, 2. St. r. ist ein gut möbl. Zimmer sof. oder spät zu vermieten. B38500

Wilhelmstr. 7, 4. Stock, ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. B38486

Hähringerstr. 80, 4. St. ist ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B38461

2 unmöblierte Zimmer mit Balkon, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof per sofort zu vermieten, auch als Bureau geeignet. Zuerst. Preisfrage 35, in der Buch-B38475, 2.1 handlung.

Miet-Gesuche: 2 event. 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, zwischen Ritter- und Giesstraße, per 1. Januar 1908 von kleiner, besserer Familie gesucht. Gest. ausführl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B3899a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein Herr sucht gut möbl. Zimmer mit Klavier und separat. Eing. in Nähe des Durlacherdors. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. B38286 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Buchbinder, der selbständig arbeiten kann und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, kann sofort eintreten bei Ludwig R u a d, Neubrückstr.



Serien-Tage

Soweit Vorrat.
Von Montag
bis Samstag

Weitere Anzeigen
folgen.

In allen Abteilungen unseres Hauses sind während dieser kurz bemessenen Zeit grosse Mengen besonders vorteilhafter und schöner Waren in 3 Preis-Serien ausgelegt.

Drei Preise:

95

195

295

Wäsche

- 1 Untertaille aus ganz vorzüglichem Stoff 95
- 1 Damenhose mit breiter Stickerei 95
- 1 Kopfkissen mit Einsatz oder Bogen 95

Baby-Wäsche

- 3 Molton-Unterlagen, 3 Nabelbinden, zus. 95
- 1 gestr. Röckchen u. 1 gestr. Jäckchen, zus. 95
- 1 Piqué-Tragrock weiss oder farbig 95
- 2 wollene gestrickte Jäckchen, zus. 95
- 3 gestr. Jäckchen, 3 Hemdchen, zus. 95
- 2 Windeln, weiss, 75/75 cm gross, zus. 95
- 1 Paar eleg. Baby-Schuhe 95

Kleider- und Seidenstoffe

- Kostume-Stoffe, ca. 140 cm breit per Meter 95
- Blusenflanell per Meter 95
- Blusen-Reste u. Coupons jeder Rest 95
- Blusen-Samt per Meter 95
- Kleider-Velvet per Meter 95
- 2 Samt- oder Seidenrestchen zus. 95

Baumwollwaren

- 2-3 m Hemdentuch Coupon 95
- Je 2 m Flock-Piqué, Croisé, Bettjacketstoff, Coupon 95
- Bettuchstoff, ca. 160 cm breit per Meter 95
- Bettendamast, ca. 130 cm breit per Meter 95

Damen-Gürtel

- 1 Damen-Gürtel, Gold mit Samtbändchen 95
- 1 Glacé-Ledergürtel, farbig 95
- 1 Ledergürtel, 5 teilig 95

Konfektion

- 1 Kleidchen für das Alter von 1-3 Jahren 95
- 1 blaue Knaben-Cheviot-Hose für das Alter von 2-5 Jahren 95

Handschuhe

- 3 Paar Damenhandschuhe, Ringwood, gewebt zus. 95
- 2 Paar eleg. Damenhandschuhe, Trikot mit 2 Druckknöpfen zus. 95
- 1 Paar Damenhandschuhe, Trikot, reine Wolle 95
- 2 Pr. gestr. Kinderhandschuhe, farb. Ringel, zus. 95
- 1 Paar lange Spitzenhandschuhe, crème od. weiss 95

Korsetts

- 1 gutes Jacquard- oder Drell-Korsett 95
- 1 gestricktes Damen-Korsett 95
- 1 Kinder-Korsett mit oder ohne Träger 95
- 1 wollener Korsettschoner 95
- 2 Dtzd. hygienische Binden 95

Putz

- 1 Tellermitze, marine Tuchstoff 95
- 1 Chiffon-Schleier mit Bordüre 95
- 1 Piquet Rosen aus Seide, verschied. Farben 95
- 1 Meter reinseid. Chiné-Band 95
- 1 Tuch-Mädchenhaube mit Besatz 95

Schuhwaren

- 1 Pr. Herren-Hausschuhe m. Filz-u. Spaltledersohl 95
- 1 Pr. Damen-Hausschuhe m. Sohlen u. Absatzfleck 95
- 1 Pr. Mädchen-Hausschuhe mit Lackspitzen, Sohlen und Absatzfleck, Gr. 30-35 95
- 1 Pr. Kinder-Filz-Ohrenschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Gr. 19-24 95
- 15 Paar Filzsohlen für Herren und Damen, zus. 95

Herren-Artikel

- 1 od. 2 moderne Krawatten in jeder Form, zus. 95
- 3 gute Stehkragen, 7 cm hoch, zus. 95
- 2 Steh-Umlegekragen, 5, 6 u. 7 cm hoch, zus. 95
- 1 Kinderkragen, 1 Lavallier, zus. 95
- 2 Paar Manschetten, zus. 95
- 1 Paar Hosenträger, zus. 95
- 1 Kragenschonertuch 95

Wäsche

- 1 eleg. Damenhemd 1.95
- 1 eleg. Beinkleid 1.95
- 1 eleg. Anstandsrock mit festem Volant 1.95
- 1 farb. Anstandsrock aus Ia. Velours 1.95
- 1 farb. Beinkleid aus Ia. Velours 1.95
- 1 eleg. Untertaille, reich mit Spitzen garn. 1.95

Baby-Wäsche

- 1 eleg. Kleidchen, farb. od. weiss 1.95
- 1 Tragkleidchen, farb. od. weiss 1.95
- 1 gesticktes Kleidchen 1.95
- 1 Wickeldecke, 1 passende Binde und 2 Nabelbänder } zus. 1.95

Kleider- u. Seidenstoffe

- 1 Posten moderne Kleiderstoffe, 110 cm breit, reine Wolle Meter 1.95
- 1 Posten Blusen-Reste u. Coupons Stück 1.95
- Blusen-Samt Meter 1.95
- Kleider-Velvet, modernste Farben Meter 1.95

Baumwollwaren

- Hemdentuch-Coupons, 3 1/2 bis 5 Mtr. per Stück 1.95
- Schürzenstoff-Coupons, 2 1/2 bis 3 Meter, 120 cm breit per Stück 1.95
- Hemdenstoff-Coupons, 3-3 1/2 Meter, Baumwollflanell per Stück 1.95
- Unterrockstoff-Coupons, 2 1/2-3 Mtr. p. Stück 1.95

Damen-Gürtel

- 1 Sammet-Gürtel in viel. Farben, mit apart. Schloss 1.95
- 1 Japan-Gürtel, hochmodern 1.95
- 1 Gummigürtel, schwarz oder farbig 1.95
- 1 Seidengürtel, Taffet, schwarz od. weiss 1.95

Konfektion

- 1 Knaben-Cheviot-Hose, blau, für 6-12 Jahre 1.95
- 1 Mousseline- od. Baumwollkleidchen für das Alter 1-4 Jahre 1.95
- 1 Baumwollflanell-Blouse mit Säumchen 1.95
- 1 Wollstoff-Unterrock mit Tressengarnitur 1.95

Handschuhe

- 1 Paar Damenglacé mit 2 Druckknöpfen, } zus. 1.95
- 1 Handschuhreiniger } 1.95
- 3 Paar gestr. Damenhandschuhe, reine Wolle 1.95
- 1 Paar gefütterte Damen- od. Herren-Glacé 1.95
- 1 Paar lange Damen-Handschuhe, Trikot 1.95

Korsetts

- 1 vorzügliches Spiralfederkorsett 1.95
- 1 eleg. Frackkorsett 1.95
- 1 eleg. Gürtelkorsett 1.95
- 1 woll. Untertaille 1.95

Putz

- 1 Paar grosse Flügel in allen Farben 1.95
- 1 Piquet Rosen mit Sammetlaub in versch. Farben 1.95
- 1 aparte Federgarnitur 1.95
- 2 1/2 m schw. reias. Taffet od. Merveilleuxband 1.95
- 1 Mädchenhaube aus Plüsch mit Besatz 1.95

Schuhwaren

- 1 Paar leichte Herren-Hausschuhe m. Ledersohle 1.95
- 1 Paar Damen-Filzschuhe m. Leders. u. Lackspitze 1.95
- 1 Paar Kinder-Leder-2 Schnallenstiefel, gefüttert Grösse 20-25 1.95
- 1 Paar braune Kinder-Leder-Knopf- oder Schnürstiefel, Grösse 18-22 1.95

Herren-Artikel

- 1 weisses Oberhemd 1.95
- 1 eleg. seid. Kragenschoner, weiss od. farbig 1.95
- 1 Herren-Cachenez 1.95
- 2 Kragen nach Wahl und 1 eleg. Krawatte zus. 1.95

Wäsche

- 1 Handgesticktes Hemd und 1 Beinkleid mit Stickerei zus. 2.95
- 1 hoheleg. Damenhemd, Wiener Form 2.95
- 1 farb. Anstandsrock u. 1 farb. Beinkleid zus. 2.95
- 1 Herren-Nachthemd 2.95
- 1 Badetuch, 180/160 cm 2.95
- 2 Kopfkissen mit breitem Stickereinsatz 2.95

Baby-Wäsche

- 1 Badetuch, 2 Hemdchen, 2 Jäckchen, } zus. 2.95
- 2 Lätzchen } 2.95
- 1 woll. Tragröckchen u. 1 woll. Jäckchen zus. 2.95
- 2 Molton-Decken, 80/100 cm 2.95
- 1 Stechkissen und 1 Seidengarn-Jäckchen zus. 2.95
- 1 Lammfelljäckchen u. 1 pass. Mütze zus. 2.95

Kleider- und Seidenstoffe

- Reste und Coupons, 2-4 m Kleiderstoff für Blusen, Röcke und Kinderkleidchen Coupons 2.95
- Blusen-Sammlete, aparte Neuheiten per Meter 2.95
- Cöper-Velvet für Kleider und Kostime 2.95

Baumwollwaren

- Coupons, 5 m Macco-Renforce 2.95
- Coupons, 5 m Flock-Piqué oder Croisé 2.95
- Coupons, 5 bis 7 m Hauskleiderstoffe 2.95

Damen-Gürtel

- 1 Fantasie-Gürtel, Japanmuster 2.95
- 1 Seiden-Gürtel, Taffet (schwarz oder weiss) 2.95
- 1 Lack-Gürtel, 7 teilig 2.95

Konfektion

- 1 Mousseline- oder Cheviot-Kleidchen, gefüttert 2.95
- 1 Kammgarn-Cheviot-Hose, blau, gefüttert, 2-5 Jahre 2.95
- 1 Capes mit Capuze, 60 bis 110 cm lang 2.95
- 1 Hemdbluse, imit. Flanell m. Kragengarnitur 2.95
- 1 Wollstoff-Unterrock m. Volant-u. Litzern-Garnitur 2.95

Handschuhe

- 1 Paar la Ziegenleder-Glacé-Handschuhe Marke Grand Prix, 1 Handschuhreiniger } zus. 2.95
- 2 Paar eleg. Damenhandschuhe, Trikot mit Pelz od. Seidenfutter } zus. 2.95
- 6 Paar eleg. Damenhandschuhe, Trikot, mit 2 Druckkn. } zus. 2.95
- 1 Paar solide Herrenglacé, ganz Stepper 2.95

Korsetts

- 1 Korsett aus Seidensatin m. echtem Fischbein 2.95
- 1 Federkorsett mit 16 Spiralfedern 2.95
- 1 Posten eleg. einzelner Korsetts per Stück 2.95

Putz

- 1 Engl. Damenhut mit schöner Bandgarnitur und Agraffe 2.95
- 1 Glockenform aus gutem Filz u. aufgesetztem Kopf 2.95
- 1 Kinderfilzhut mit Ripsband u. Stickerei 2.95
- 1 Gestickt französisches Band für 1 Gürtel 2.95
- 1 Mädchenhaube aus gepr. Sammet mit seid. Rüsche 2.95

Schuhwaren

- 1 Paar Herren-Leder-Hausschuhe, warm gefüttert 2.95
- 1 Paar Damen-Filz-Hausschuhe m. Lederbesatz 2.95
- 1 Paar Herren-Lacktuch-Tanzschuhe 2.95
- 1 Paar Damen-Filz-Schnallenstiefel m. Lederbes. 2.95
- 1 Paar Leder-Hakenstiefel, kräft. Ausführung, Grösse 27-30 2.95

Herren-Artikel

- 1 weisses Herren-Oberhemd 2.95
- 1 Filet-Hemd mit Piqué-Einsatz 2.95
- 1 moderne Herrenweste 2.95
- 1/2 Dtz. Manschetten, 1 od. 2 knopfig 2.95
- 1/2 Dtz. Stehkragen, 6 cm hoch 2.95
- 1/2 Dtz. Stehkragen, 7 cm mit runden Kläppchen 2.95

Hermann Tietz.